

Zeitschrift für HEBRÄISCHE BIBLIOGRAPHIE

Unter Mitwirkung namhafter Gelehrter

Redaktion: Dr. A. Freimann
Frankfurt a. M.
Langestr. 1.

herausgegeben

Jährlich
erscheinen 6 Nummern.

Abonnement 10 Mk. jährlich

Verlag und Expedition
J. Kauffmann
Frankfurt am Main
Schillerstr. 19.
Telephon Amt 1. 2846

von

Dr. A. Freimann

Literarische Anzeigen
werden zum Preise von
25 Pfg. die gespaltene Petit-
zeile angenommen.

Frankfurt
a. M.

Die hier angezeigten Werke können sowohl
durch den Verlag dieser Zeitschrift wie durch alle
anderen Buchhandlungen bezogen werden.

1914.

Inhalt: Einzelschriften: Hebraica S. 33-41. — Judaica S. 41-52. —
William Zeitlin: Bibliographisches Verzeichnis S. 52-63. — M. Stein-
schneider: Jüdische Aerzte S. 63-96.

I. ABTEILUNG.

Einzelschriften.

a) Hebraica.

AISIKOW, S. und FRADKIN, B., סלון כ"ט שמושי, Russisch-
hebräisches Taschenwörterbuch, für den Schul- und Privat-
gebrauch. Wilna, Verlag Jehudia Warschau-Wilna, 1913.
1522 Colum. 16°. Rub. 1,50. (Z.).

ANDERSEN, H., ספר ציורים בלי ציורים, Bilderbuch ohne Bilder.
Hebräisch von מ' בן-אליעזר [M. Glembocki]. Warschau,
Verlag Achisefer, 1913. 41 S. 8°. (Z.)*

AWERBUCH, L., האדם הקדמון, Der prähistorische Mensch. Grund-
züge der Anthropologie, Odessa 1912. 60 S. 12°. (Z.)

BARUCH [Boruchowitsch], I. L., אוצר ספרות ישראל, eine Antho-
logie in Prosa und Poesie aus allen Gebieten der hebr.

[*] Die mit (Z.) bezeichneten Titel sind von Dr. William Zeitlin gesammelt.] Fr.

Literatur seit dem Abschluss des biblischen Kanons mit literar-historischen Einleitungen, Biographien und Erläuterungen. Ein Lehr- und Lesebuch. I. Teil: Aus den Apokryphen, Pseudoepigraphen, der Tosefta und Mischna. Wilna 1913. VIII, 280 S. II. Teil: Aus dem babylonischen und jerusalemischen Talmud. *ibid.* 1914. XII, 562 S. 8°. (Z.).

[Ein hebr. Seitenstück zu „Winter und Wünsche, Die jüd. Literatur seit Abschluss des Kanons.“ Z-n.]

[BIBEL] ספר ירמיה, Das Buch Jeremias, übersetzt und erläutert von Jos. Breuer. Frankfurt a. M., Sängers u. Friedberg, 1914. VI, 396 S. 8°. M. 7.

BLUMBERG, J. D., הדבור העברי, Das Hebräischsprechen nach talmudischen Quellen. Jaffa 1914. 31 S. 12°. (Z.).

BOJARSKY, N. H., חקר מלים, Neue sprachliche Untersuchungen im Hebräischen. II. Heft. Bialystok 1913. 20 S. 8°. (Z.). [1. Heft (1907) vgl. ZfHB. XII, 1.]

BRAVER, A. J., המסעות והנסעים, Die Reisen und die reisen-den Juden im Mittelalter. Jaffa 1912. 22 S. 8°. (Z.).

—, —, ארץ ישראל לפי אגרות חז"ל, Palästina nach den talmudischen Legenden. Forschungen auf dem Gebiete der geographischen Volksanschauungen. I.: ירושלים באמצע העולם Jerusalem als Mittelpunkt der Welt. Jerusalem 1913. IV, 20 S. 8°. (Z.).

[S.-Abdr. aus dem Jahrbuche „ירושלים“ Bd. X.]

CAHAN, J. L., יידישע פאלקסלידער, Yiddish Folksongs with their original airs, collected from oral tradition by J. L. C. 2 Vols. New York, The International Library Publishing Co., 1912. (6), LX u. 243, (4) u. 293 S. 8°. Geb. Doll. 3,—. (Z.).

[331 Volkslieder aus Russland und Polen, nebst 175 Originalmelodien (aufgezeichnet vom Kantor H. Russato). Z-n.]

DYMOW, O., שבע ישראל, Drama in drei Akten, aus dem jüd. Leben in Russland. Hebräisch von P. Kaplan. Bialystok, Verlag „הבימה העברית“, 1913. 50 S. 8°. (Z.).

EISENSTEIN, J. D., אוצר ישראל, Ozar Yisrael. An Encyclopedia of all matters concerning Jews and Judaism, in Hebrew. (Complete in 10 volumes) Vol. X.: רמזה — הרמזה. New York 1913. IV, (8) u. 320 S. 4°. Anhang: תקונים והערות Verbesserungen und Bemerkungen zu Vols. I—X. S. t. 13 S. 4°. (Z.).

[Bd. I—IX, vgl. ZfHB. XIII, 2 u. 65; XIV, 163; XV, 66; XVI, 1, 89 u. 107.]

- FONER, M., ימי הורדוס האחרונים, Herodes' letzten Tage, Drama in zwei Akten. Warschau 1913. 31 S. 8°. (Z.).
- FRADKIN, B., הקומדיה, Die Komödie, Erzählung. Drohobycz, Verlag des Oesterreichischen jüd. Lehrerverbands, 1914. 20 S. (Z.).
- FRISCHMANN, D., בארץ, Reiseeindrücke und Bilder aus Palästina. Warschau 1913. 53 S. 8°. (Z.).
- [GEBETE], Hagadah schel Pessach mit Erläuterungen von M. Lehmann. 2., durchgeseh. u. aus dem Nachlass des Verfassers erweiterte Aufl. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1914. 211 S. m. 12 Taf. 8°. M. 4.
- GRASOWSKY, J., קצור דברי הימים לעם ישראל, Abriss der Geschichte des jüdischen Volkes. Warschau, Verlag Tuschia, 1914. 195 S. 12°. Rub. 0,50. (Z.).
- , —, ראשית למורי שפת עבר, Elementarbuch der hebr. Sprache für Kinder. Warschau, Tuschia, 1913. 184, IV. S. 8°. Rub. 0,50. (Z.).
- HALPERIN, J., זמירות, Volks- und Kinderspiellieder für hebr. Kindergärten und Volksschulen. II. Teil. Spiellieder und Gesänge für die ersten Unterrichtsmonate. Mit Noten von M. Schne'ur. Odessa, Verlag Moria, 1913. 72 S. 8°. III. Teil: שירים דתיים, Religiöse Lieder und Gesänge für hebr. Kindergärten und Volksschulen. Warschau 1914. 39 u. (1) S. 8°. (Z.).
[1 Sammlung vgl. ZfHB. XVI, 71.]
- HEILPERIN, F., עבודה עצמית לתלמידים, Sammlung von Beispielen, Uebungsstücken und Themata für selbständige schriftliche Arbeiten im Hebräischen für Anfänger und Geübtere. I. Teil. Wilna, Verlag Jehudia, 1912. 96 S. 8°. Rub. 0,40. II. Teil, ibid. 1913. 157 S. 8°. Rub. 0,60. (Z.).
- [HISTADRUTH] ההסתדרות לשפה ולתרבות העברית, Protokoll der Verhandlungen der Wiener Konferenz der „Organisation für hebr. Sprache und Kultur“ am 19.—22. August 1913. Nebst den gehaltenen Referaten und dem Verzeichnisse der beteiligten Mitglieder. Warschau, Verlag Achiasaf, 1914. 150 S. 8°.
[Vgl. וזשנן דין, Protokoll der Verhandlungen zu Berlin 1910. ZfHB XIV, 184. (Z.).]
- JOSEPH ben Meir ibn Zabara. ספר שעשועים, Sepher Shaashuim. A book of mediaval lore. Edited by Israel Davidson. (= Texts and Studies of the Jewish Theological Seminary of America. Vol. IV.), New York, The Jew. Theol. Semin. of America, 1914. CXXIX, 198 u. 2 Facs. 8°.

lesen, denn es ist das arabische مفصل, d. i. wie es Zabara wiedergibt:
קשר האברים 105 n. 1 has lies: מלס mas. 130 Z. 8 ist die Emen-
dation Anm. 3 abzuweisen: קומה וכניה bezieht sich hinauf auf איש
כלכו 156 Strophe 13: וְיִשְׁחָם stimmt nicht zum Metrum und bei
dem Purismus des Schriftstellers ist die LA. ed. Konst. ויכושם wahr-
scheinlich; allerdings ist auch dies schwer dem Metrum einzufügen.
158 Strophe 38 רציעה, D. konjiziert: כציעה. Es ist כניעה zu lesen,
wir aus Sefer Hanimsā daselbst: ולנוע בדבור hervorgeht. 166 Strophe
111 verlangt das Metrum das richtige עֲנִי 167 Anm. 5 ist וְאֶחָד als
poetische Lizenz statt וְ dem Metrum entsprechend. 171 Z. 6 ist
nicht Papier, sondern p a p a v e r = Mohn! 171 Z. 6 ist ולבנה
eine Zeile tiefer nach חמים zu lesen und ist M e d i k a m e n t,
nicht Krankheit. Es könnte arabisch לבני סך = Storax-Gummi be-
deuten. Im Index der Proverbien fehlt גולנים רובם 47, 46, im
Index der Fremdwörter fehlt דיאמן 105. Immanuel Löw].

KAPLAN, CH., A. und BERKMANN, I., (Unter Mitwirkung
von J. Katzenelson), שפה עמי, Elementarbuch für den Unter-
richt im Lesen, Schreiben und Sprechen des Hebräischen
mit originellen hebr. Beiträgen in Prosa und Vers, nebst
vielen Illustrationen. Warschau, Verlag „Central“, 1914.
113 u. (1) S. 8°. (Z.).

[Lese- und Übungstücke in Zweifarbendruck! Z—n].

KLAUSNER, J.,? כמה נחיל, Womit fangen wir nun an? Zur
Frage der Gründung einer hebr. Universität in Jerusalem.
Odessa 1913. 8 S. 8°. (Z.).

—, —, ירושלים בעבר ובהווה, Jerusalem in Vergangenheit und Gegen-
wart. Odessa, Verlag des Vereins zur Unterstützung jüd.
Ackerbauer und Handwerker in Syrien und Palästina, 1914.
23 S. 8°. (Z.).

KOSDOJ, H., ירכי צפון I: מרכי תבל, Reisen in Sibirien und
Mandschurei. II: ירכי מזרח Reisen in China und Japan.
Schilderungen aus dem Leben der Juden daselbst. Jerusalem
1914. 106 u. 59 S. 8°.

[Neue Bearbeitung seiner vor etwa 20 Jahren in den Zeitungen
„הבליק“ und „הצפירה“ veröffentlichten Reiseberichte aus dem küsseren
Norden und Osten! Z—n.]

LERNER, Jak. und BERKMANN, I., טל בוקר, II. Teil, Lese-
und Lehrbuch der hebr. Sprache für Kinder von 9 bis
11 Jahren. Mit vielen Illustrationen. Warschau, „Central“
Verlag, 1913. 186 u. (2) S. 8°. Rub. 0,75. (Z.).

LEWNER, I. B., שולחן ערוך, Lehrbuch der jüdischen Religion,
sowie der täglichen Gebräuche. Für den Schulunterricht
bearbeitet. 8. Aufl. Warschau, Verlag S. Sreberk-Wilna,
1913. 77 u. 19 S. 8°. Rub. 0,50. (Z.).

LUZZATTO, S. D., Sämtliche hebr. Schriften, Bd. I.: מחקרי התורה enthält: 1) יסודי הדת; 2) וכוז על חכמת הקבלה; 3) חתומה נדרשה (Vermischte Abhandlungen). Warschau 1913. 249 u. (1) S. 8°. Bd. II. כוזר נעים, Sämtliche hebräische Gedichte, gesammelt und geordnet, nebst Luzzatto's Einleitung: עיד מלאכת השיר. Warschau 1913. 529 u. (3) S. 8°.

[Auch u. d. Haupttitel „תבונה“ Bd. II u. III. Herausgeg. von der Redaktion des Tageblattes „Hazeifrah.“ Z-n.]

MELAMED, J. E., רבן של כל בני הגולה, Ausführliche Monographie über das Leben und die Tätigkeit des Tannaiten Rab, genannt Aba Aricha, sowie Geschichte seiner Zeit und seiner hervorragenden Gelehrsamkeit. Wilna 1914. VI, 242 S. 8°. Rub. 1,—. (Z.).

MISCHNA, Die. Text, Uebersetzung u. ausführliche Erklärung. Mit eingehenden geschichtlichen u. sprachlichen Einleitungen u. textkritischen Anhängen unter Mitwirkung von Albrecht, Bauer, Benzinger u. A. herausgegeben von G. Beer u. O. Holtzmann. I. Seder. Zeraim. Kil'ajim. (Verbotene Mischgattungen.) Text, Uebersetzung u. Erklärung. Nebst einem textkritischen Anhang von Karl Albrecht. Giessen, A. Töpelmann, 1914. VI, 87 S. M. 4,80. — II. Seder. Mo'ed. Rosch haschana. (Neujahr.) Text, Uebersetzung u. Erklärung. Nebst einem textkritischen Anhang von Paul Fiebig. Giessen, A. Töpelmann, 1914. VII, 127 S. M. 6,75. — IV. Seder. Neziqin. Horajot. (Entscheidungen.) Text, Uebersetzung u. Erklärung. Nebst einem textkritischen Anhang von Walter Windfuhr. Giessen, A. Töpelmann, 1914. V, 35 S. M. 2,15.

NIEMIROWER, I., אקרימיה יבנאית חדשה, Neue Jamna-Akademie (Ueber die Gründung einer hebr. Hochschule in Palästina). Botoschani 1913. 35 S. 8°. (Z.).

OBSTFELDER, S., הצלב, Das Kreuz, Erzählung. Hebräisch von A. N. Gnessin. Warschau, Verlag „Achisefer“, 1913. 67 S. 8°. (Z.).

PENTATEUCH, Der hebräische, der Samaritaner. Hrsg. von Aug. Frhrn. v. Gall. (In 5 Tln.) 1. Tl. Prolegomena u. Genesis. Giessen, A. Töpelmann, 1914. VII, LXX, 112 S. m. 4 Taf. 8°. Subskr.-Pr. Mk. 28.

RAPOPORT, S. L., מסרי שיר, I. Bd.: תולדות, Biographien der Gelehrten der geonischen Periode und Beiträge zur Geschichte der jüd. Wissenschaft und Literatur der Pajtanim

in der nachtalmudischen Epoche. Aus Zeitschriften und Sammelwerken gezogen und geordnet. 1. u. 2. Teil. Warschau 1913. VII, 250, 220 u. (2) S. 8°. (Z.).

[Auch u. d. Haupttitel "התורה" I, herausgegeben von der Redaktion d. "Hazeifrah". Ueber Rapoport's "הולדות" vgl. Zeilín, Bibl. Hebraica S. 289 und über die Sammlung יריעות שלמה (Warschau 1904) ZfHB. VIII, 100. Z-n.]

S ש"ס ארץ ישראל (קטן) I.: Satyre in Form eines Talmudtraktats nebst Glossen (Parodie) über den Kampf um die hebr. Sprache am jüd. Technikum zu Haifa. [Jerusalem] 1913. 24 S. 8°. (Z.).

SCHIFFMANN, P., כבורים, Anthologie der hebr. prosaischen und poetischen Literatur nach Materien geordnet und erläutert. (1) Das Wohnhaus; (2) Die Schule; (3) Kameraden; (4) Gesellschaft; (5) Naturanschauung (Gedichte); (6) Literatur und Kunst; (7) Weltgeschichte; (8) Kultur und Wissenschaft; (9) Talmudische Weisheitsprüche und ethische Sentenzen. Mit 50 Bildnissen der Autoren. Lehr- und Lesebuch für die reifere Jugend. Wilna 1914. 983 Colum. 4°. Rub. 1,75.

[Erste stereotyp. Ausgabe erschien daselbst 1911. (Z.).]

SCHNEIDER, M. B., קובץ ספורים, Sammlung von Erzählungen und Briefen, als Hilfsmittel beim Unterricht in der hebr. Sprache. Wilna 1914. 51 u. (1) S. 8°. (Z.).

SEMLER, H., איך מגלים את חולות-הים?, Wie schützt man die Dünen? Nach O. Warburgs Tropische Agrikultur bearbeitet. Jaffa [1913]. 11 S. 8°. (Z.).

SONN, Isr., היים רוצים, Bedrücktes Leben. Aus den Tagebuchblättern eines jungen Mannes. Warschau 1912. 28 u. (4) S. 8°. (Z.).

TALMUD Babli, Der Traktat Neziqin, d. h. die zivilrechtswissenschaftliche Sektion, aus dem babylon. Talmud. (Cod. hebr. 19 bibl. Lamb.) Geschrieben anno 1184 zu Gerona in Spanien, nunmehr in photozinkograph. Facsim.-Reproduktion hrsg. u. m. textkrit. Scholien versehen v. Lazar. Goldschmidt. Bearb. und im Druck hergestellt anno 1913. Berlin, (M. Poppelauer), 1913. XVI, 492 S. 52 × 36,5 cm. geb. in Halbleinw., auf handgeschöpftem Van Gelder-Bütten M. 450.

TALMUD BABYLONICUM, Der babylonische Talmud, nach der Münchener Handschrift Cod. Hebr. 95, mittels Faksimile-

Lichtdrucks herausgegeben von Hermann L. Strack, Leiden, A. W. Sijthoff's Verlag, 1912. 577 Bl. fol. + XLIV S. 4^o

[Genauer Titel vgl. ZfHB, XVI, 47. Ueber den unschätzbaren Wert der berühmten Münchener Talmudhandschrift braucht man unter Fachmännern kein Wort zu verlieren. Weder ist der Codex ausserordentlich alt, er ist Ende 1342 vollendet, noch ist er frei von Fehlern. Dennoch steht die Handschrift einzig da, weil wir kein Manuskript des babylonischen Talmuds besitzen, das ihr an Vollständigkeit gleichkommt. Die Handschrift enthält, wie bekannt, ausser einigen kleinen Beigaben den gesamten babylonischen Talmud; an einer Stelle sind einige Blätter ausgerissen, an zwei anderen sind irrtümlich einige Stellen übersprungen, im übrigen aber liegen in der Handschrift sämtliche 63 Traktate des babylonischen Talmuds vor. Rabbinowicz legte daher mit Recht diesen Codex seiner bewährten Variantensammlung *Diqduq Soph'rim* zu Grunde. Trotz der bewundernswerten Gelehrsamkeit, über die R. verfügte, und der ausserordentlichen Sorgfalt, die er auf seine Arbeit verwendete, konnte es nicht fehlen, dass auch ihm bisweilen Varianten entgangen sind; er hat vielleicht auch nicht alle, namentlich orthographischen, Abweichungen für erheblich genug gehalten, um sie lückenlos mitzuteilen. R.'s Werk hat ferner den Mangel, dass immer nur die abweichenden Stellen der Handschrift und des Textes gegenübergestellt sind und dass man sie nur mühsam mit den gewöhnlichen Ausgaben vergleichen kann. Endlich kommt hinzu, dass R.'s Werk auf 16 Bände verteilt ist und dass die ganze Ordnung *Našim* fehlt. Aus all diesen Gründen ist es mit Freuden zu begrüßen, dass die bekannte Verlagsfirma A. W. Sijthoff, die sich durch Vervielfältigung griechischer und lateinischer Codices einen vortrefflichen Namen erworben hat, es unternommen hat, die Münchener Handschrift durch Faksimile-Lichtdruck zu vervielfältigen. Hermann L. Strack bat sich der Mühe unterzogen, die nötigen Vorarbeiten hierzu anzufertigen. Um die Benutzung der Handschrift zu erleichtern, die mit sehr kleinen Buchstaben geschrieben ist, ist das Format um $\frac{1}{4}$ vergrößert. Ueber jeder Seite ist der Inhalt sowohl der *Mišna* als auch der *G'mara* genau bezeichnet. Ferner ist am rechten Seitenrande auf die Anfänge der Druckseiten der gewöhnlichen Ausgaben hingewiesen, im Texte ist vor dem je ersten Worte einer Druckseite ein kleiner senkrechter Trennungsstrich gemacht. Damit man die Handschrift auch nach Zeilen leicht zitieren kann, sind die Zeilen 10, 30, 50, 70 jeder Seite der Handschrift durch ein X kenntlich gemacht. In einer Einleitung, in einem besonderen Bande, gibt Strack über die Handschrift nähere Auskunft, ausserdem ergänzt er die fehlenden Stücke des Traktats *P'sahim* (119a bis 121b und 58a bis 67b der Ausgaben) nach der Münchener Handschrift Nr. 6 und die fehlenden Stücke aus *K'thuboth* (84a bis 87a der Ausgaben) und *M'naḥoth* (76b bis 77b der Ausgaben) nach der hebräischen Handschrift des Vatikans Nr. 118 bzw. 119. Bei den Angaben über die Besitzer der Handschrift wäre an Literatur nachzutragen Gross, *Gallia Judaica*, S. 242 und *REJ* LV 10 f. Der Herausgeber und der Verleger verdienen für ihre ausgezeichnete, wertvolle Leistung den Dank und die Anerkennung aller Fachmänner. I. E.]

TSCHERNOWITSCH, S., כְּנֵי מִשְׁעָה וּמִקְוֵה, eine ausführliche Monographie über die Tätigkeit der Liga „Bene Mosche“,

nebst Beiträgen zur Geschichte des Philozionismus in den Jahren 1889—97, nach ungedruckten Quellen dargestellt. Warschau 1914. IV, 172 S. 8°. Rub. 1,—. (Z.).

[„Bene Mosche“ eine von Achad Haam 1889 heimlich gegründete jüdisch-nationale Liga für Palästinaarbeit. Z—n.]

TSCHERNICHOWSKY, S., שירים, Gesammelte Gedichte. Zweite verbesserte und vermehrte Ausgabe. Odessa, Verlag Moria, 1914. 320 S. 8°. (Z.).

[1. Aufl. . . . שירי שאמר vgl. ZfHB. XV, 100.]

WASSERMANN, J., בימי שבתי צבי, Sabbatai Zebi und dessen Anhänger, Erzählung. Hebräisch von A. N. Gnessin. Warschau, Verlag „Achisefer“, 1913. 88 S. 8°. (Z.).

[Einleitung zum Roman „Die Juden von Zirndorf“. Z—n.]

WEISSMANN, D., הקרדיט והשלטון העירוני, Das Kreditwesen und die Stadtverwaltung in Palästina. Jerusalem, Verlag „Achduth“, 1912. 36 S. 8°.

—, —, הקרדיט ועטרת הישוב, Das Kreditwesen und die Kolonisationstätigkeit in Palästina. Jerusalem, Verlag „Achduth“, 1913. 31 S. 8°. (Z.).

b) Judaica.

AALDERS, G. C., Sporen von Animisme in het Oude Testament? Kampen, Kok, 1914. 62 S. 8°. fl. 0,60.

ANTIN, Mary., Vom Ghetto ins Land der Verheissung. Autorisirte Uebersetzung von M. u. U. Steindorff (— Memoiren-Bibliothek. V. Serie. 2 Bd.) Stuttgart, R. Lutz, [1914]. 389 S. 8°. M. 6.

BAUDISSION, W. W. Graf., Zur Geschichte der alttestamentlichen Religion in ihrer universalen Bedeutung. Zwei akad. Reden. Berlin, G. Stilke, 1914. 56 S. 8°. M. 1.

BEECHER, H. W., Bible Studies in the Old Testament. London, Revell, 1914. 438 S. 8°. 2 s 6 d.

BENZ, K., Die Stellung Jesu zum alttestamentlichen Gesetz. (= Biblische Studien. Herausg. v. O. Bardenhewer. XIX. Bd. 1. Heft.) Freiburg i. Br., Herder, 1914. VII, 73 S. 8°. M. 2,40.

[BERDYCZEWSKI, M. J.] Die Sagen der Juden. Gesammelt u. bearbeitet von Micha Josef bin Gorion. [2. Bd.]. Die Erzväter. Jüdische Sagen u. Mythen. (Die Texte sind

- verdeutsch von Rahel Ramberg-Berdyczewski.) Frankfurt a. M., Rütten u. Loening, 1914. XV, 446 S. 8°. M. 7. [Bd. I vgl. ZfHB. XVI, 77.]
- BERLINER, A., Gesammelte Schriften. 1. Bd.: Italien. Frankfurt a. M., J. Kaufmann, 1913. VII, 239 S. 8°. M. 10. [Inhalt: Ein Gang durch die Bibliotheken Italiens. — Aus den Bibliotheken Italiens. — Von den Handschriften Italiens. — Sechs Monate in Italien. — Nachträge und Bemerkungen. — Index.]
- , —, Religionsgespräch, gehalten am Kurfürstlichen Hofe zu Hannover 1704. Nach einer hebr. Handschrift herausg. u. übersetzt. Auf Veranlassung von Aron Hirsch. Berlin, L. Lamm, 1814. (8), 19 u. XXXII S. 8°.
- BLAU, L., Das altjüdische Zauberwesen. 2. Aufl. [Anastat. Neudruck]. Berlin, L. Lamm, [1898] 1914. VIII, 168 S. 8°. M. 5.
- BOX, G. H., The second Book of Kings. Cambridge, Univ. Press, 1914. XV, 157 S. m. 1 Karte 8°. 1 s. 6 d.
- BUTTENWIESER, M., The Prophets of Israel from the eighth to the fifth century; their faith and their message. New York, Macmillan, 1914. XXII, 350 S. Doll. 2.
- CAHN, M., Das Plaidoyer des Herrn Justizrats Makower für den Verband der deutschen Juden. Eine Replik. [Aus „Israelit“.] Frankfurt a. M., Verlag des Israelit, 1913. 58 S. 8°. M. 0,50.
- CARLEBACH, J., Liberales Judentum u. jüdische Tradition. Aufsätze. [Aus: „Israelit“.] Frankfurt a. M., Verlag des Israelit, 1913, 107 S. 8°. M. 0,50.
- CASPARI, W., Die israelitischen Propheten. (= Wissenschaft u. Bildung. Einzeldarstellungen aus allen Gebieten des Wissens. 122. Bd.) Leipzig, Quelle u. Meyer, 1914. 156 S. 8°. M. 1.
- CHAD GADJA. Das Pessachbuch. Herausg. von Hugo Herrmann. Berlin, Jüd. Verlag, 1914. 224 S. m. Abbildungen. 8°.
- COHN, B., Die Anfangsepoche des jüdischen Kalenders [Aus: „Sitzungsber. d. preuss. Akademie d. Wissenschaften.“] Berlin, G. Reimer, 1914. 5 S. 8°. M. 0,50.
- COMPSTON, H. F. B., Here beginneth: a study in the Hebrew scriptures. London, Mowbray, 1914. 158 S. 12°. 1 s.
- DALMAN, Gust. H., Jesaja 53, das Prophetenwort vom Sühnleiden des Gottesknechtes mit besonderer Berücksichtigung der jüd. Literatur erörtert. 2., umgearb. Aufl. (= Schriften

- des Institutum Judaicum in Berlin. Herausg. v. Herm L. Strack. Neue Aufl. Nr. 13.) Leipzig, J. C. Hinrichs, 1914. IV, 59 S. 8°. M. 2.
- DOELLER, Jo., Compendium hermeneuticae biblicae. Ed. III. et emendata. Paderbornae, E. Schöningh, 1914. VII, 169 S. 8°. M. 3,20.
- EBELING, E., Aus dem Leben der jüdischen Exulanten in Babylonien. Babylonische Quellen übersetzt. Progr. Berlin, Weidmann, 1914. 32 S. 4°. M. 1.
- ENCYKLOPAEDIE, Jüdische [in russischer Sprache] Bd. XVI: Schemiramot — Ysop. Nebst einem alphabetischen Register zu Bd. I—XVI. St. Petersburg [1914]. (8) S. 428 Col. 211 u. (1) S. 4°.
- [Mit diesem Bande ist das grosse Werk abgeschlossen! Bd. I—XV, vgl. ZfHB. XIII, 186; XIV, 171; XV, 166; XVI, 50, 172. Z.]
- ENGELBERT, S., Das Recht der israelitischen Religionsgemeinschaft in Kurhessen. (= Arbeiten aus dem juristisch-staatswissenschaftlichen Seminar der kgl. Universität Marburg a. d. L. Herausg. v. Walter Schücking. 17. Heft). Marburg, A. Ebel, 1913. X, 160 S. 8°. M. 3,50.
- EPSTEIN, G., Hiob. Erzählung aus dem jüdischen Leben. 2. Aufl. Dresden, H. Minden, [1914.] 158 S. 8°. M. 1,80.
- ETHIK, Soziale, im Judentum. Hrsg. vom Verband der deutschen Juden. 2. Aufl. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1914. 135 S. 8°. M. 1,50.
- FÄRBER, R., Zwei Vorträge. I. Die Juden als Volk des Tempels, des Handwerks u. der werktätigen Liebe. II. Biblische Lebensweisheit. Mährisch-Ostrau (Roseggergasse 7), Selbstverlag, 1914. 52 S. 8°. M. 0,90.
- FRAATZ, W., Die Geisteswirkungen nach den jüdischen Apokalypsen. (Daniel, Henoch, IV. Esra, Baruch.) Progr. Fürstenwalde 1913. 33 S. 8°.
- FRÄNKEL, Sigm., Die zukünftige Gestaltung der israelitischen Kirchensteuern in Bayern. [Aus: „Blätter für administrative Praxis“.] München, C. H. Beck, 1914. 43 S. 8°. M. 0,60.
- FRIEDMANN, J., Der gesellschaftliche Verkehr u. die Umgangsformen in talmudischer Zeit. Berlin, L. Lamm, 1914. 65 S. 8°. M. 2,50
- GHETTOBUCH, Das. Die schönsten Geschichten aus dem Ghetto. Herausg. v. A. Landsberg. Mit 18 (Voll) Bildern von F. Feigl. 2. Aufl. München, G. Müller, 1914. XVI, 429 S. 8°. M. 5.

- GRAF, C., Das Recht der israelitischen Religionsgemeinschaft im Königreich Sachsen. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1914. 48 S. 8°. M. 1,50.
- GRAVESON, C. C., Lessons of the kingdom of Israel. (Teachers and taught.) London, Headley, 1914. 134 S. 12° 1 s.
- GRONAU, K., Poseidonios u. die jüdisch-christliche Genesis-exegese. Leipzig, B. G. Teubner, 1914. VIII, 313 S. 8°. M. 12.
- GROSSMANN, L., The real life. New York, The Bloch Publishing Co., 1914 (4), 103 S. 8°.
- GUTHE, H., Geschichte des Volkes Israel. 3. vielfach verb. Aufl. (= Grundriss der theologischen Wissenschaften bearb. von Achelis Baumgarten, Benzinger u. A. Neue Auflage. 14. Abteilung = II. Teil 3 Bd.) Tübingen, J. C. B. Mohr, 1914. XVI, 373 S. m. 5 Abbild. u. 4 farb. Karten. M. 9.
- HAEFELI, L., Samaria u. Peräa bei Flavius Josephus. Diss. Tübingen 1913. 120 S. 8°.
- HASTINGS, J., The greater men and women of the Bible Vol. 2. Edinburgh, Clark, 1914. 520 S. 8°. s. 10.
- HERZBERG, J., Ringende Gewalten. Ein Posener Ghettoroman aus der Zeit des siebenjährigen Krieges. Jena, H. Costenoble, 1913. 160 S. 8°. M. 2,25.
- HIRSCH, Samson Raph., Die Psalmen, übers. u. erläutert, 3. unveränd. Aufl. 2 Tle. in 1 Bde. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1914. XV, 334 u. 330 S. M. 8.
- HOLMES, S., Joshua, the Hebrew and Greek Texts, Cambridge, Univ. Press, 1914. 80 S. 8°. 7 s.
- HÖLSCHER, G., Die Profeten. Untersuchungen zur Religionsgeschichte Israels. Leipzig, J. C. Hinrichs, 1914. VIII, 486 S. 8°. M. 9.
- HUDAL, A., Die religiösen u. sittlichen Ideen des Spruchbuches. Kritisch-exegetische Studie. Rom, Bretschneider, 1914. XXVIII, 261 S. 8°. L. 4,50.
- JAHRBUCH für jüdische Geschichte u. Literatur. Hrsg. vom Verbands der Vereine für jüd. Geschichte u. Literatur in Deutschland. Mit Beiträgen v. J. Abrahams, S. Bernfeld, J. Borchardt u. A. 17. Bd. Berlin, M. Poppelauer, 1914. XVI, 267 u. 43 S. 8°. M. 3.
- JASTROW, M., Hebrew and Babylonian traditions. London Unwin, 1914. 394 S. 8°. 10 s. 6. d.

- JESSEL, E. E., The unknown history of the Jews: discovered from the ancient records and monuments of Egypt and Babylon. London, Watts, 1914. 170 S. 8°. 1 s.
- IDELSOHN, A. Z., Die gegenwärtige Aussprache des Hebräischen bei Juden u. Samaritanern. Zusammengestellt u. erläutert. [Aus: „Monatsschrift f. Gesch. u. Wissenschaft des Judentums“]. Breslau, Koebner, 1913. 45 S. 8°. M. 1,50.
- JIRKU, A., Materialien zur Volksreligion Israels. Leipzig, A. Deichert Nachf., 1914. VIII, 150 S. 8°. M. 3,60.
- JUDAEUS. Der Baalschem von Michelstadt. Kulturgeschichtliche Erzählung. 2. Aufl. (= Belletristische Bibliothek des „Israelit.“ Neue Aufl. 1. Bd.) Frankfurt a. M., Verlag des „Israelit“, [1913] 190 S. 8°. M. 2.
- JUSTER, J., Les Juifs dans l'empire Romain: leur condition juridique, économique et sociale. Paris, Paul Geuthner 1914. 1: XVIII, 510 S. 2: VIII, 338 S. 8°. fr. 36.
- KALTENBACH, J., Études sur les Psaumes. 1. Serie. Cahors, impr. A. Coueslant, 1913. 72 S. 8°. fr. 0,75.
- KHARON, A., Etude sur les principes médicaux et hygiéniques des Hébreux. Toulouse, Ch. Dirion, 1914. 64 S. 8°. fr. 2.
- KITTEL, G., Jesus und die Rabbinen. (= Biblische Zeit u. Streitfragen zur Aufklärung der Gebildeten. Herausg. von Frdr. Kropatscheck. I. Serie. Neue Aufl. 1. Heft.) Berlin-Lichterfelde, E. Runge, 1914. 32 S. 8°.
- KITTEL, R., Die Psalmen, übersetzt u. erklärt. 1 u. 2. Aufl. (= Kommentar zum Alten Testament. Herausg. v. Ernst Sellin. 13 Bd.) Leipzig, A. Deichert Nachf., 1914. LIX, 521 S. 8°. M. 12.
- KOCH, P., Die arischen Grundlagen der Bibel. Die Uebereinstimmung der biblischen Sagen mit der Mythologie der Indogermanen. Berlin, H. Johnke, 1914. 190 S. 8°. M. 2.
- KÖNIG, Ed., Das antisemitische Hauptdogma, beleuchtet. Bonn, A. Marcus u. E. Weber, 1914. III, 64 S. 8°. M. 1,50.
- , —, Die moderne Pentateuchkritik u. ihre neueste Bekämpfung, beurteilt. Leipzig, A. Deichert Nachf., 1914. V, 106 S. 8°. M. 2,80.
- KRACAUER, I., Geschichte der Frankfurter Juden im Mittelalter. Aus der inneren Geschichte der Juden Frankfurts im 14. Jahrh. (Judengasse, Handel u. sonst. Berufe.) Mit 1 (eingedr.) Uebersichtsplan der ältesten Judengasse. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1914. 51 S. 8°. M. 1,50.
- KREIPE, E., Das literarische Problem des Buches Ezechiel. Progr. Hamburg 1913. 53 S. 8°.

- LANDAUER, K. u. WEIL, H., Die zionistische Utopie. München, H. Schmidt, [1914.] 80 S. 8'. M. 1,20.
- LEVIAS, C., Wörterbuch der hebräischen philologischen Terminologie. Dictionary Hebrew philological terms. Part. I, Leipzig, G. E. Stechert, 1914. XVI S. u. 160 Sp. M. 7.
- LUBLINSKI, S., Nachgelassene Schriften. München, G. Müller, 1914. XII, 397 S. m. Bildern 8'. M. 4.
- MENSCHER, J., Der Beilis-Prozess u. seine Vorläufer in der Geschichte. Radautz, (Czernowitz, M. Landau), 1914. 30 S. u. 1 Bl. 8'. M. 0,50.
- MEZZACASA, G., Il libro dei Proverbi di Salomone. Rom, Bretschneider, 1913. XII, 204 S. 8'. L. 5,20.
- MONUMENTA Hebraica. Monumenta Talmudica. Unter Mitwirkung zahlreicher Mitarbeiter herausg. von Karl Albrecht, Salomon Funk, Nivard Schlögl. V. Bb. Geschichte. 1 Tl. Griechen u. Römer, bearbeitet von Samuel Krauss. 1. Heft. Wien, Orion-Verlag, 1914. 34,5×25 cm. M. 10.
- MOORE, C. F., Literature of the Old Testament. London, Williams and Nutt, 1914. 256 S. 8'. 1 s.
- MURILLO, L., El Genesis, precedido de una introd. al Pentateuco. Rom, Bretschneider, 1914. XXIV, 872 S. 8'. L. 9,60.
- NAIRNE, A., The faith of the Old Testament. London, Longmans, 1914. 238 S. 8'. 2 s. 6 d.
- NEUSCHOTZ de JASSY, O., Le Cantique des Cantiques et le mythe d' Osiris-Hetep. Paris, Schleicher, 1914. 92 S. 16". fr. 2.
- POWNAI, A., Elementary Bible studies: being some notes on the historical books of the Old Testament. London, Longmans, 1914. 1 s.
- PROCKSCH, O., Die Völker Altpalästinas. (= Das Land der Bibel. Gemeinverständliche Hefte zur Palästinakunde Im Auftrage des deutsch. Vereins zur Erforschung Palästinas herausg. v. G. Hölscher. I. Bd. 2. Heft.) Leipzig, J. C. Hinrichs, 1914. 41 S. 8'. M. 0,60.
- RABINOWITZ, S. (Halevy-), Zur Frage der Tobiaden. Diss. Bern 1912. 69 S. 8'.
- RAISIN, J. S., The Haskalah movement in Russia. Philadelphia. Jew. Publ. Society of America, 1913. 355 S. 8'.
- REXHAUSEN, A., Die rechtliche u. wirtschaftliche Lage der Juden im Hochstift Hildesheim. (= Beiträge für die Geschichte Niedersachsens u. Westfalens. Herausg. v. A. Meister u. K. Spannagel 44. Heft [VIII. Bd. 2. Heft.]) Hildesheim, A. Lax, 1914. 167 S. 8'. M. 3.

- RIVAL, G., Notes sur le judaïsme liberal de 1750 à 1913. Paris, E. Nourry, 1914. 144 S. 8°. fr. 2.
- ROSENBAUM, E., Meziza. Ist sie religiös geboten? Wirkt sie heilend oder schädlich? Frankfurt a. M., Sängers u. Friedberg, 1913. 47 S. 8°. M. 1,20.
- ROSENTHAL, A., Der Mišnahtraktat Orlah, s. sein Zusammenhang u. seine Quellen. Diss. Heidelberg 1913. 48 S. 8°.
- ROTH, O., Rom und die Hasmonäer. Untersuchungen zu den jüdisch-römischen Urkunden im 1. Makkabäerbuche u. in Josephus' jüd. Altertümern XIV. (= Beiträge zur Wissenschaft vom Alten Testament. Herausg. v. Rud. Kittel. 17. Heft.) Leipzig, J. C. Hinrichs, 1914. V, 88 S. 8°. M. 3.
- RUPPIN, A., Zionistische Kolonisationspolitik. Bericht an den 11. Zionistenkongress. Berlin, Jüdischer Verlag, 1914. 32 S. 8°. M. 0,30.
- SAMUEL, S., Geschichte der Juden in Stadt u. Synagogenbezirk Essen von der Einverleibung Essens in Preussen (1802) bis zur Errichtung der Synagoge am Steeler Tor (1913). Festschrift zur Weihe der Synagoge, im Auftrage der Gemeindevertretung quellenmässig bearbeitet. Mit 1 Farbenzeichnung (Titelbild) v. Fritz Lewy u. 2 Bildnissen. Essen, (Frankfurt a. M., J. Kauffmann), 1913. 87 S. 8°. M. 1,20.
- SCHEFTELOWITZ, J., Das stellvertretende Huhnopfer. Mit besonderer Berücksichtigung des jüdischen Volksglaubens. (= Religionsgeschichtliche Versuche und Vorarbeiten begründet von Albr. Dietrich u. Rich. Wünsch, herausg. v. Rich. Wünsch u. Ludw. Deubner. XIV. Bd. 3. Heft.) Giessen, A. Töpelmann, 1914. III, 66 S. 8°. M. 2,40.
- SCHULTE, A., Beiträge zur Erklärung u. Textkritik des Buches Tobias. (= Biblische Studien. Herausg. v. O. Bardenheuer. XIX. Bd. 2. Heft.) Freiburg i. Br., Herder, 1914. VII, 145 S. 8°. M. 4,50.
- SCHWABACHER, ISAAC S., Geschichte u. rechtliche Gestaltung der portugiesisch-jüdischen u. der deutsch-israelitischen Gemeinde zu Hamburg. Berlin, Jurist. Verlagsbuchh. Dr. jur. Frensdorff, 1914. 80 S. 8°. M. 2,50.
- SCHWÖBEL, V., Die Landesnatur Palästinas. (= Das Land der Bibel. Gemeinverständliche Hefte zur Palästinakunde. Im Auftrage des deutsch. Vereins zur Erforschung Palästinas herausg. von G. Hölscher. I. Bd. 1. Heft.) Leipzig, J. C. Hinrichs, 1914. 56 S. 8°. M. 0,60.

SELIGMANN, C., Hagada. Liturgie für die häusliche Feier der Sederabende, in deutscher Sprache neu bearbeitet. Mit (eingedr.) Bildern aus einer handschriftlichen Amsterdamer Hagada vom J. 1738 im Besitz des Herrn Dr. Linel in Frankfurt a. M. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1914. 45 S. 8^o M. 1,20.

SELLIN, E., Einleitung in das Alte Testament. 2., neu bearb. Aufl. (= Evangelisch-theologische Bibliothek. Herausg. v. B. Bess. Neue Aufl. 2. Bd.) Leipzig, Quelle u. Meyer, 1914 XV, 168 S. 8^o. M. 2,60.

SEMIGOTHAISMEN. Allgemeines u. Persönliches vom Semigothaismus. Beiträge zu dessen Sein u. Werden, nebst einer Auswahl der wertvollsten Aeusserungen aus den dies- u. jenseitigen Lagern über die semigothaischen Ereignisse, Um- u. Zustände vorzüglich des J. 1913. München, Kyffhäuser-Verlag, 1914. XVI 384 S. m. 1 Bildnis. 16^o M. 5.

SEMI-KÜRSCHNER od. Literarisches Lexikon der Schriftsteller, Dichter, Bankiers, Geldleute, Aerzte, Schauspieler, Künstler, Musiker, Offiziere, Rechtsanwälte, Revolutionäre, Frauenrechtlerinnen, Sozialdemokraten usw., jüd. Rasse u. Versippg., die von 1813—1913 in Deutschland tätig od. bekannt waren. Unter Mitwirk. v. völk. Verbänden, v. Gelehrten, Künstlern, Geistlichen, rechtssteh. Politikern, Juristen, Agrariern, Handwerkern, Industriellen, Kaufleuten, von Männern u. Frauen des In- u. Auslandes, hrsg. v. Philipp Stauff (1913. 1. Jahrg.) (Den deutschen Fürsten gewidmet.) Berlin Lichterfelde, (Weimar, F. Roltsch.), 1913. XXVI S., 582 Sp. u. XI S., 309 Sp. 8^o. M. 6.

SMYTH, J. P. Our Bible in the making: as seen by modern research. London, Low, 1914. 222 S. 8^o 2 s. 6 d.

STERN, L., Der Haushalt der israelitischen Kultusgemeinden nach dem geltenden österreichischen Rechte. Mit der einschlägigen Rechtsprechung des k. k. Verwaltungsgewichtshofes. (= Schriften zum öffentlichen Leben der Juden. 1. Heft.) Wien, R. Löwit, 1914 IV, 28 S. 8^o. M. 1.

STRACK, Herm. L., Das Institutum Judaicum Berolinense in den ersten 30 Jahren seines Bestehens. (= Schriften des Institutum Judaicum in Berlin, herausg. v. Herm. L. Strack. Nr. 43.) Leipzig J. C. Hinrichs, 1914. 16 S. 8^o. M. 30 0.

- STRACK, Herm. L., Hebräisches Vokabularium (in grammatischer u. sachlicher Ordnung.) 10. u. 11. Aufl. München, C. H. Beck, 1914. 46 S. 8°. M. 0,80.
- SULZBACH, A., Bilder aus der jüdischen Vergangenheit. Ein Quellenbuch f. den Unterricht u. zum Selbststudium. Hrsg. u. bearb. Frankfurt a. M. J. Kauffmann, 1914. IX, 222 S. 8°. M. 3.30.
- TASCHENBUCH, Weimarer historisch-genealoges, des gesamten Adels jehudäischen Ursprunges. (Hebraici et conversi et de genere Juda.) Aufsammlung all der im Mannesstamme aus jüdischem Geblüt, d. h. aus dem echt oriental. Rassentypus der [eigentlich unrichtig Israeliten genannten] Hebräer oder Juden hervorgegangenen Adelsfamilien von einst u. jetzt, ohne sonderliche Ansehung ihrer eventuell derzeit christlichen Konfession oder etwaiger Blutmischungen durch Einheirat arischer Frauen — vom Rassenstandpunkte aus besehen. (Semigotha.) 1913. 2. Jahrg. München, Kyffhäuser-Verlag, 1913. 994 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis 16'. M. 10.
- THEILHABER, F. A. Die Schädigung der Rasse durch soziales u. wirtschaftliches Aufsteigen, bewiesen an den Berliner Juden. (Gekrönte Preis-Arbeit der Gesellschaft für Rassenhygiene.) [Aus: „Archiv für Rassen- u. Gesellschafts-Bio.“] Berlin, L. Lamm, 1914. S. 67—92 m. Fig. M. 1.
- TISSERANT, Eug., Specimina codicum orientalium (= Tabulae in usum scholarum ed. sub cura Johannis Lietzmann 8.) Bonnae, A. Marcus u. E. Weber, 1914 XLVII S. m 80 Taf. 8°. M. 20
- UNNA, J., Maimonides Ein Lebensbild für die jüdische Jugend. Berlin, L. Lamm, 1914. 64 S. m. 1 Bildnis 8°. M. 1,20.
- VERNES, M., Les emprunts de la Bible hébraïque au Grec et au Latin Paris, E. Leroux, 1914. 256 S. 8°. fr. 7,50.
- VERÖFFENTLICHUNGEN der wissenschaftlichen Vereinigung jüdischer Lehrer u. Lehrerinnen zu Berlin. 1. Leckowitz, J., Die Philosophie Henri Bergsons. Vortrag. Berlin, [M. Poppelauer, 1914] 16 S. M. 0,50.
- VICTOR. Die Emanzipation der Juden in Schleswig-Holstein (Herausg. vom Verbands der jüd. Gemeinden Schleswig-Holsteins.) Hamburg (Admiralitätstr. 71—72), [M. Philipsen, 1914.] 66 S. m. 1 Anlage u. 1 Bildnis 8°. M. 1,50.

- WÄTJEN, Herm., Das Judentum u. die Anfänge der modernen Kolonisation. Kritische Bemerkungen zu Werner Sombarts „Die Juden u. das Wirtschaftsleben“. Stuttgart, W. Kohlhammer, 1914. III, 72 S. 8°. M. 1.50.
- WELLHAUSEN, J., Israelitische u. jüdische Geschichte. 7. Ausg. Berlin, G. Reimer, 1914. 372 S. 8°. M. 10.
- WOHLGEMUTH, J., Gesetzestreues u. liberales Judentum. Eine Entgegnung. [Aus: „Jüd. Presse“.] Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1913. IV, 107 S. 8°. M. 1.
- ZUIDEN, D. S. van, De Hoogduitsche Joden in 's Gravenhage van af hunne komst tot op heden. Den Haag, Drukkery Levisson, 1913, 172, [40] SS. 8°. fl. 4,50. Mit vielen Illustrationen.

[Nach Groningen hat nun auch der Haag seinen Bearbeiter gefunden und zwar speciell die Aschkenasischen Juden, da über die Portugiesischen bereits ein Büchlein von M. Henriques Pimentel: Geschiedkundige aantekeningen betreffende de Portugeesche Israeliten in den Haag. Haag 1876 8° besteht. Van Zuiden, der in den verschiedenen Archiven bewandert ist, hat eine grosse Fülle unbekannten Materials zusammengebracht, leider ist ihm aber das bereits publicierte sehr wenig bekannt. Dadurch fehlt in seiner Darstellung viel, das z. B. in den Publikationen des Vereins für die Geschichte des Haag „Die Haghe“ zu finden gewesen wäre. Wir vermissen den Einfluss, den Haager Juden auf das allgemeine holländische Kulturleben hatten, in Kunst u. Musik, auf die Presse und das Staatsleben, sowie in der Industrie. Auch das Verbot der jüdischen Gemeinde ihr Archiv nach dem Jahre 1811 benutzen zu dürfen, hat der Vollständigkeit des Buches wohl geschadet. Wo übrigens so oft über die Unzugänglichkeit des Archivs der Portug. Gemeinde in Amsterdam geklagt und gespottet wird, ist wohl ein Wort des Protestes gegen diesen unsympathischen Beschluss des Haager Aschkenasischen Vorstands am Platze.

Wenn auch im Mittelalter Juden im Haag zu finden sind — die älteste von Van Zuiden gebrachte Notiz ist vom 4. October 1398 — fällt der Anfang der Gemeinde erst in die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts. Wie in Amsterdam, treffen wir auch im Haag die Portugiesischen Juden früher als die Aschkenasischen an. Im Anfang des 17. Jahrh. lebte der Gesandte des Kaisers von Marokko, Don Samuel Palache (st. VI, 17. Schebat 5376 in Onderkerk begraben) im Haag, der nach de Barrios einer der Gründer der Sephardischen Gemeinde Beth Jahacob in Amsterdam gewesen ist. Dass die Familie Naar, von der v. Z. nur vermutet (S. 8 Note 4), dass sie Portugiesen waren, eine bekannte Familie auch in Amsterdam war, wo sie sich gewöhnlich Nahar schrieb, ist leicht nachweisbar. Der Begründer der aschken. Gemeinde war Alexander Polak aus Posen (S. 9), der für einen Begräbnisplatz der jungen Gemeinde sorgte. Er starb IV, 23. Sivan 5457. Henriques Pimentel in dem oben angeführten Büchlein erwähnt auch den Beerdigungstag seiner Frau Beila 26. Tebet 5460 und seines Sohnes Leyp 6. Tamus 5460. — Die wichtigsten Kapitel des Buches sind „Die Familien Boas und Kann“ und „Das intellektuelle Leben in der aschkenasischen Gemeinde“, das von Sigmund Seligmann bearbeitet ist. Im erst erwähnten Kapitel

hätte Van Zuiden durch Heranziehung der bereits veröffentlichten Literatur auch der bedeutenden Persönlichkeit des Tobias Boas mehr Leben geben können. In vielfacher Hinsicht wird dies durch Seeligmann in dem von ihm bearbeiteten Kapitel, sowie in dem von ihm gegebenen zahlreichen Ergänzungen am Schlusse des Werkes, getan. Die Bearbeitung des Stammbaumes mit Ergänzungen und Verbesserungen zu Dietz und den durch Horovitz veröffentlichten Grabschriften von Mitgliedern der Familien Kann—Boas in Frankfurt a. M. verrät übrigens Seeligmanns Hand, wenn er hierbei auch nicht genannt ist. Der Nachweis, dass die beiden Antagonisten der Judengasse Kann und Kulp in F. a. M. mit zwei Schwestern verheiratet waren, ist auch für die Geschichte der dortigen Juden interessant. Van Zuiden kömmt aber das Verdienst zu, dem finanziellen und politischen Einfluss, den Tobias Boas, der sich mit dem der Portugiesischen Diplomaten im Haag u. Amsterdam messen kann, in der Mitte des 18. Jahrhunderts in den Niederlanden hatte, beleuchtet zu haben. Wird so über das Leben der Juden im 17. und 18. Jahrhundert vieles mitgeteilt, so ist die Bearbeitung der Gemeindegeschichte im 19. Jahrhundert hauptsächlich darum sehr ungenügend, weil der Organisation und Reorganisation der holländischen Juden in den Jahren 1808, 1814, 1870 — wobei der Haag in mehr als einer Hinsicht eine Rolle spielte — kaum Erwähnung geschieht. Einige Druckfehler seien noch verbessert. S. 90 Z. 6 lies 1798 u. S. 111, 112 u. 138 muss es J. v. J. Ferrares heißen. — Zum Schlusse noch über das von Seeligmann bearbeitete Kapitel, das dessen Belesenheit, Vorsicht und Gründlichkeit bei Bearbeitung geschichtlichen Materials bezeugt. Dieses Kapitel, leider ohne die Nachträge u. ohne Register, ist auch in kleiner Anzahl als Separatabdruck erschienenen [mit der Jahreszahl 1914, 44 S.], dem Andenken des Oberrabbiners Dr. J. H. Dünners gewidmet. Von dem ersten Oberrabbiner Zalman Loonstein (S. 40; Sep. Ab. S. 4) besitzt die Livasia D. Montezinos ein undatiertes handschriftliches Responsum über die Techum-Angelegenheit, wahrscheinlich an seinen Portugiesischen Kollegen David Nunes Torres gerichtet. — Reiche Belehrung erhalten wir über das literarische Milieu, in dem Tobias Boas und seine Söhne gelebt haben. Auch über Oberrab. Saul Halevi, Schwager des „Berliner Raw“, und seine Frau Dina wird Vieles mitgeteilt. Ausführlich wird die hebr. Typographie im Haag besprochen. Ob ein Einblattdruck der Libraria Montezinos, ein bei Soesman gedrucktes undatiertes Hochzeitsgedicht von Wolf Breslau für Jochanan b. Eliezer Hanover, nach Amsterdam oder Haag gehört, konnte ich nicht feststellen. — Zu der ausführlichen Bibliographie holländischer Uebersetzungen und Schriften von und über Mendelssohn (S. 25 u. 26) wäre dessen Vorrede zu *Menasse ben Israels Errettung der Juden: De verlossing der Jooden, met het Engelsch vertaald en met een voorrede verrykt door Mozes Mendelssohn*. Haag 1782. 8^o hinzuzufügen. — Elias Samuel Stein (S. 67; Sep. Ab. S. 31) promovierte 1837 auf *Tractatus de Eclampsia*; s. Fürst, Bibl. Jud. III, 380. Er war der Autor von: *Maimonides, eene bydrage tot de Kennis der Israelitische artsen*. Haag 1846. 22 SS. 8^o. — Zu dem Verzeichniss der hebr. Bücherversteigerungen im Haag käme aus neuester Zeit noch: Verzeichniss von Hebr. und jüd. Büchern . . . Felix Polak . . . 17. März 1886 . . . Haag. Martinus Nyhoff. 1886. — Einige Druckfehler in diesem Kapitel seien noch verbessert: S. 45 Note 4 (Sep. Ab. S. 9) l. 1815; S. 46 (S. 10) l. 1766; S. 52 Note 1 (S. 16) l. IX; S. 69 N. 1 (S. 83) l. 1786; Ibid. Zeile 11

I. 5567; S. 71 (S. 85) I. C. C. A. Last. — Die typographische Ausführung und die zahlreichen Illustrationen sind vortrefflich. — J. d. S. R.]

Bibliographisches Verzeichnis

der hebräischen dramatischen Literatur (Originale und Uebersetzungen)
von der Mitte des XVII Jahrh. bis 1913.

Zusammengestellt von

William Zeitlin.

(Fortsetzung.)

- * LOYSON, P. H.: . . . , — *Ben Jehuda*, נפשות איובות ו' לו, LUBOSCHITZKI, Aron:
134. מלחמה ואהבה, Krieg und Liebe, historisches Drama aus der Zeit der Hasmonäer von *Arnault*, hebräisch frei bearbeitet. Warschau 1899. 12°. 86 p.
- LUZZATTO, Moses Chaim:
135. שמשון ופלישתים, Simson und die Philistäer, biblisches Drama in drei Akten:
Erste und Schlusscene dieses Werkes, aus dessen „Laschon Limudim“ III, 8, abgedruckt unter den Noten zu Luzzattos Biographie in „כרם חמד“, Bd. III (1888) p. 129—130.
136. ממונל-עז, oder תומת ישראל, Drama in 4 Akten, dem *Guarini's* „Pastor Fido“ nachgebildet, zur Vermählungsfeier . . . Aus einer Hs. herausgg. mit erläuternden Anmerkungen von S. D. Luzzatto, mit Biographie des Dichters von M. Letteris und einer literarischen Einleitung (latein) von Frz. Delitzsch. Leipzig 1837. 8°. (4) + XLIV + (4) + 100 p. Ohne Einleitung: Lemberg 1854. 8°. VIII + 4 + 102 p. Königsberg i. Pr. 1860. 8°. 104 p. Warschau 1863. 8°. . . Warschau 1865. 12°. 144 p.
137. לישעים תהלה, Allegorisches Festdrama in drei Abteilungen. (Zur Hochzeitsfeier des . . . gedichtet). Amsterdam 1743. 4°. 42 Bl. Mit einer Einleitung von Salomo Dubno. Berlin 1780. 8°. 42 Bl. Lemberg 1790 Berlin 1792. 8°. 40 Bl. Lemberg 1813 Lissa 1824. 12°. (2) + 72 p. Josefow 1826. 8°. Wilna 1849 Warschau 1859. 12°. 82 p. Lemberg 1859. 16°. 128 p. Lemberg 1879. 12°. 71 + X + 90 p. Warschau 1884. 12°. 80 p.
Aufgenommen in A. Martinet תפארת ישראל, Bamberg 1837. p. 268—323.

Proben deutscher Uebersetzung in *Heinemanns Archiv des Judentums* 1840—41.

לישורם תהלה *Lajscharim T'hillah* ins Deutsche übersetzt von Jonas *Musen* (Hebr. und deutsch). Lemberg 1874. 8^o. 109 p.
לישורם תהלה „Des braven Mannes Lob und Preis, Deutsch von Simon *Sachs*. Berlin 1874. 8^o. 48 p.

LUZZATTO, Samuel David:

138. *הנני מישאל ועזריה*, Bibl. Drama [Einakter] in dessen „בני נעים“ Wien 1825. p. 57—72.

139. *אין בן סלה*, Bibl. Drama [Einakter], ibidem p. 73—83.
Auch in der Gesamtausgabe seiner Gedichte „בני נעים“, Warschau 1913. 8^o.

* MAETERLINCK, M.:

Miracle de St. Antoine—*Brenner*, המופת של אנטוניוס.

* MAFFEI, S.:

La Merope—*Romanelli*, מרוב.

MALBIM, Meïr Löb:

140. *Poème hébreu (en 4 parties) poursuivant sous une forme romantique un but moral et religieux.* Paris 1867. 16^o. 142 p. Verbesserte Ausgabe Warschau 1877. 16^o. 156 p.

MANE, Marcus Hirsch:

141. *תקוה-לאמר*, Elenders Hoffnung, allegorisches Drama in fünf Aufzügen: I. Aufzug (*מחזה ראשון*), in „המניד“ 1881, No. 45 p. 352—54. II. Aufzug u. d. T. *התקוה*, in „המניד“, Bd. IV (1887) p. 1—10.
Aufgenommen in dessen „כל כתבי מאנע“, Bd. I. (Warschau 1897), p. 49—75.

MARGOLIS, Aron:

142. *סמל האהבה והקנאה*, Liebe und Eifersucht, Tragödie in vier Akten [Biblisches Sujet: Amnon und Thamar]. Wien 1877. 8^o. 70 p.

MAREK, Sussmann:

143. *רחל היהודי*, *La Juive*, opéra en cinq actes par E. *Scribe*, traduit en hébreu. [Musique de Jacques *Halévy*]. Wilna 1886. 8^o. 108 p.

MASSEL, Joseph:

144. *שמעון הגבור*, *Samson Agonistes*, a Poem by John *Milton* translated in Hebrew by J. M. Manchester 1900. 12^o. VI + 108 + (4) p.

145. *יהודה המכבי*, *Judas Maccabaeus*, a Poem [Drama in fünf Akten] by H. W. *Longfellow*, translated in Hebrew. Manchester 1900. 8^o. 60 p.

MEKLER, L.:

146. פלגש בגבעה, Das Keksweib in Gibeä. Biblische Tragödie aus der Zeit der Richter, in vier Aufzügen. Warschau 1898. 12°. 68 p.

MENDELSON [Frankfurt], Moses:

147. מות אבֶל, Der Tod Abels, Tragödie nach S. Gessner, hebräisch bearbeitet, in „Jedidja“ Bd. I. (1817). p. 213—18; 255 bis 60.

* METASTASIO, P.:

Isacco — *Bardach*, עקירת יצחק; *Betulia liberata* (Giuditta) — *Franco-Mendez*, תשועת ישראל בידי יהודית.

* MILLER, H.:

Onkel Moses — *Sussmanowitsch*, . . . הרוד כשה.

* MILTON, J.,

Samson Agonistes — *Massel*, שמשון הגבור.

MIRO, Josua Heschel:

148. יהודה מִכְבִּי, Juda Makkabäus, ein Oratorium, hebräisch und deutsch. Breslau 1821. 12°. 68 p.

MODELS, K. S. J.:

(Hebräisch: אליעזר יקותיאל בִּיד יעקב מודל).

149. תולדות אדם, Die Ermordung Abels durch Kain, dramatisches Gedicht [Einakter]. Lemberg 1857. 8°. 24 p.

* MOLIÈRE, J. B.:

L'avare — *Kritschewsky*, הרשקון; *Tartufe* — *Rosenkranz*, תרתיף, *Wechsler*, נבל הצדק.

MONOSSOWITSCH, M. M.:

150. נישף פורים, Purimabend, Lustspiel für die Jugend. (Einakter). Warschau 1903. 16°. 19 p.
151. חנה, Schauspiel aus der Zeit des Antiochos Epiphanes (für Kinder). Warschau-Krakau 1904. 16°.
152. מנחה חדשה, Schauspiel in zwei Akten für Kinder. Warschau-Krakau 1907. 16°. 10 p.

* MOSENTHAL, S.:

Debora — *Radner*, רבורה.

MUSCHKAT, Chaim Lazar:

153. ארבה נכונה, Dramatisches Gedicht, nach A. Puschkin [Pyssalka (Nixe)] in hebr. Versen bearbeitet. Warschau 1879. 12°. 44 p.

NEUMANN, Moses Samuel:

154. בת יפתח, Jephtahs Tochter, biblisches Versdrama. Wien 1805. 8°. 30 Bl.

ORLOW, A. L.:

155. אללה כרים, (*Allah ist allgnädig), Drama in drei Aufzügen, aus dem Leben der modernen jüd. Jugend in Palästina, in "השלח" Bd. XXVII. (1912) p. 51—65, 107—119, 204 bis 221, 323—36, 401—411, 501—508.

OTTOLENGHI, Moise Giacomo:

156. דגל התורה, Saul und David, bibl. Festspiel in sieben Akten (Zur Einweihung der Talmud-Tora-Schule) nebst einer spanischen Uebersetzung von Raphael Isaac *Benvenisti*. Saloniki 1885. 8°. 55 + (8) p.

PENÇO (Penso de la Vega), Joseph ben Isaak:

פרדס שושנים עם פרחי תבונה ועלי חרות . . . ויקרא שמו:

157. אסירי התקווה, Die Gefangenen der Hoffnung, allegorisches Drama in drei Akten [Verfasst 1667.] Mit hebr., span. und lateinischen Eulogien. Amsterdam 1673. 8°. (20) + 54 Bl. Unter Weglassung der Eulogien aber mit einer Vorrede vom Herausgeber Jacob Raphael *Melloli*. Livorno 1771. 12°. 37 Bl.

[Das erste hebräische Drama, das durch den Druck veröffentlicht wurde.]

PERETZ, Isaak Löw:

158. הורכן בית צדיק, Drama in vier Akten aus dem Leben der Chassidim, in "השלח" Bd. XI. (1903) p. 471—74, 566 bis 70. * XII, p. 529—43.
159. בשל, Drama (Einakter) aus den Tiefen des jüd. Volkslebens, in "השלח" Bd. XIV (1904) p. 535—45.
160. סתום ורם, Drama in drei Akten, aus dem jüd. Leben, in "העברי החדש" I. (1912). 4°. p. 30—75.

* PHILIPPSON, L.:

Jochin — *Bacher*, יהויכין; Der Kampf — *Fischer*, מלחמת ישראל;
Die Entthronten — *Teller*, קשר בן נחניה.

* PINSKY, D.:

עלובי החיים, *Kaplan* — גליקסברגערעכענע.

POPER, Marcus:

161. סיקי רבי עקיבא, Dramatisches Gedicht in sechs Aufzügen aus dem Leben des Tannaiten R. Akiba. Wien 1808. 8°. 104 p.

* PUSCHKIN, A.:

Арабка Нюба, *Muschkat*, אהבה נכובה.

RABENER, Matthias Simcha:

162. השולמית, Sulamith oder das Hohelied Salomos als ein dramatisches Singspiel [in fünf Aufzügen] dargestellt, in metrisch gereimten Rhythmen [deutsch] übertragen, nebst hebräischem Urtexte. Jassy 1888. 8°. 22 + 23 p.

RABINOWITZ, Jakob:

163. בין ההרבות, Zwischen den Trümmern, Drama in drei Aufzügen, in der Zeitschr. „העשר“, Bd. II (1909). Heft 1.

RABINOWITSCH, Salomon (Schalom Alechem):

164. הרבי והרבנית, Der Rabbi und seine Gattin, Lustspiel für kleine Kinder. Odessa 1908. 12°. 47 p.

* RACINE, J.:

Athalie — *Franco-Mendez* נחמל עתליה, *Letteris*, גוג ישי; Esther — *Haltern* אסתר, *Letteris*, שלום אסתר, *Rapoport* יחודה; Phèdre — *Roth*, פערדא.

RADNER, David:

165. וילהעלם טעלל, Wilhelm Tell, Schauspiel in fünf Aufzügen von F. von *Schiller*, ins Hebräische frei übertragen. Wilna 1878. 12°. VI + 138 p. *ibid.* (Stereotypierte Ausgabe) 1882. 12°.

Die im Stücke (I, 1. III, 1.) eingestreuten Lieder metrisch übersetzt von Israel *Frenkel*.

166. דון קארלוס, Don Carlos, Infant von Spanien. Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von F. v. *Schiller*, ins Hebr. frei bearbeitet nebst einer Einleitung. Wilna 1879. 12°. XX + 234 p. *ibid.* (Stereotyp. Ausgabe) 1883. 12°.

167. דבורה, Debora, Volksschauspiel in vier Aufzügen von S. *Mosenthal*, ins Hebr. frei übersetzt. Wilna 1880. 12°. 114 p.

RAFFALOVICH, Samuel:

168. רות, Ruth, biblisches Schauspiel in fünf Aufzügen und 9 Szenen. Jerusalem 1885. 12°. 64 p.

RAPOPORT, Salomo (Jehuda) Löw:

169. שארית יהודה, Freie Bearbeitung von *Racine's* „Esther“ als Purimdrama in vier Akten nebst Einführung. Wien 1827. 8°. 84 p.

[S.-Abdr. aus „בכורי העתים“ 1827 p. 172—254.]

RASCHKOW, Lazar:

170. אמנון ותמר, Amnon und Thamar, dramatisches Gedicht . . . Breslau 1823 (?). 8°.

RASCHKOW, Süßkind:

171. יוסף ואסנת, Joseph und Asnath, biblisches Drama in fünf Aufzügen. Breslau 1817. 8°. 76 p.

RAWREBE, Jechiel:

172. שמשון ודלילה, Samson et Dalila, opéra biblique en 3 actes; paroles de F. *Lemaire*, musique de *Saint-Saëns*. Traduction hébraïque par I. R. Petersburg 1912. 8°. 39 p.
[Hebr. Uraufführung, veranstaltet von der Gesellschaft der Freunde hebr. Sprache zu St. Petersburg am 20. März 1912.]

* REISEN, A.:

הנסיך, ריא רעפערטע — *Ehrlich*.

R—N, M. (in Warschau):

173. *הקרבן*, Das Opfer, Drama in 2 Akten aus dem jüd. Leben in Lithauen, in „השלח“ Bd. XXIV (1911) p. 29—39.

ROMANELLI, Samuel:

174. *הקולות יחרלון או משפט שלום*, allegorisches Melodrama in Versen. [Der klassischen Mythologie entlehnt und für den Gesang mit Arietten eingerichtet.] Zur Vermählungsfeier Berlin 1791. 8°. 44 Bl.
175. *עלות המנחה או חבר מאושר*, Il Pomo traslato ossia l'innesto felice. Componimento drammatico. [Epithalamium in 2 Aufzügen, in hebr. Versen mit italien. Uebersetzung]. Wien 1793. 8°. 55 p.
176. *מרב*, La merope, Tragödie in 5 Akten, von Sc. Maffei, mit der hebräischen Uebersetzung des S. Romanelli. Hrsgg. mit einer Einleitung von Th. Aq. Weikert. Rom. 1903. gr. 8°. XVI + 205 p. und 1 Facsimile.

ROSENBAND, David:

177. *האוצר או לישרי לב שמחה*, Der Schatz, Schauspiel in zwei Aufzügen von A. Kotzebue, in hebräischer Bearbeitung. Warschau 1845. 8°. 68 p.
178. *אהבת כלולות*, „Die Anhänglichkeit im Brautstande“. Jüdisches Hochzeitsbild in drei Akten [Versdrama]. Warschau 1883. 8°. VI, 78 p.

ROSENBLATT, J.:

179. *שיר השירים אשר לשלמה*, Das hohe Lied Salomonis als Operette in 2 Aufzügen und 4 Bildern eingerichtet. Berlin [1910]. 8°. 26 p.

ROSENKRANZ, N:

180. *תרתיף או הענוע*, Tartufe, Schauspiel in 5 Akten von J. B. P. Molière, ins Hebräische übertragen. Zloczow 1901. 8°. 86 p.
- [Vgl. D. Wechsler, או המתחמד].

ROSENZWEIG, Salomon:

181. *רות תורת חסד*, Ruth, ein biblisches Drama in zwei Akten. Krakau 1893. 12°. 46 p.

ROSET, A.:

182. *רות*, Ruth, bibl. Drama von G. Jacobsohn, ins Hebräische übertragen. Wilna 1904. 12°. . . .

ROTH, Seinwil:

183. פֶּהַדְרָה אוֹ הָאֵהֶבֶה הַחֲסָאָה, Phädra, Trauerspiel in fünf Aufzügen von J. Racine, nach der deutschen Bearbeitung F. v. Schillers ins Hebr. übertragen. Drohobycz 1895. 8°. 100 p.
184. בְּנֵי עֲלִי, Elis Söhne, biblisches Drama in vier Akten. Drohobycz 1903. 8°. . . .

ROTHBERG, M.:

185. אַחֲרֵית יְרוּשָׁלַם, Jerusalems Fall, histor. Drama . . . Berditschew 1901. 12°. . . .

RUBIN, Gabriel:

186. כָּלֹ מִרּוֹר, Purimspiel in zwei Abteilungen von M. Scherbel, hebr. bearbeitet, in „הַמְעִיד“ 1892. No. 10 p. 70—72.

RUBIN, Salomo:

187. אֲוִיָּאל אֶקוֹסְטָא, Uriel Acosta, Trauerspiel in fünf Akten von Carl Gutzkow, ins Hebr. übersetzt nebst einer Einleitung. Wien 1856. 8°. (16) + 122 p.

SALKIND, J. M.:

188. מוֹכֵר נֶזֶר רַע, Schauspiel für die Jugendbühne in 18 Szenen, nach Berquin? (ברקן) hebräisch frei bearbeitet. Warschau 1903. 16°. 54 p.
189. הָעֲנִיִּים, Die Armen, Schauspiel für Kinder in 1 Akte und 5 Szenen, hebr. übertragen. Warschau 1903. 16°. 23 p.
190. יֵצִיאַת מִצְרַיִם, Der Auszug aus Aegypten, biblisches Schauspiel für die Jugend in 4 Akten und 15 Szenen. London 1907. 12°. 32 p.
[Aufgeführt von jugendlichen Mitgliedern des „Dr. Herzl Zion-Club“ im „People's Theatre“ zu London. Juni 1910.]
191. דָּוִד, David, biblisches Schauspiel für Kinder in 12 Szenen. Warschau-Krakau 1907. 16°. (2) + 32 p.
192. הָרוֹכֵל הַקָּטָן, Schauspiel in 9 Szenen. Nach dem Französischen für die Jugend hebr. bearbeitet. Warschau-Krakau 1907. 16°. (2) + 27 p.

SALKINSON, Isaak Edward:

193. אֹתֵלֹלוֹ הַמּוֹכֵר מִיִּנְעָנִיָּה, Othello der Mohr von Venedig [Eine Tragödie in 5 Abteilungen] von W. Shakespeare, aus dem Englischen ins Hebräische übertragen von J. E. S. Herausgegeben und mit einer kritischen Einleitung versehen von P. Smolensky. Wien 1874. 8°. XXXVI + 198 + (2) p.
194. רֹמֵאוֹ וְיֻלִּיֵּט, Shakespeare's Romeo and Juliet [a Drama in five parts] translated into Hebrew by J. E. S. Wien 1878. 8°. XII + 167 + (1) p.

SAMOSCZ (Samostz), David:

195. *ההרוץ והעצל*, Der Fleissige und der Träge, ein dramatisches Gedicht [Einakter in vier Bildern für die Jugend.] Breslau 1817. 12°. 30 p.
196. *פלגש בגבעה*, Der Krieg aller israelitischen Stämme gegen den Stamm Benjamin infolge einer Untat von einigen Benjamiten. Ein biblisches Drama. Breslau 1818. 12°. 52 p.
197. *הליכות עולם*, Das Treiben der Welt, hebr. Sittendrama [Einakter]. Breslau 1829. 8°. (20) p.
[Anhang zu Fürstenthals "המאסף לשנת תקפ"ט].
198. *ילדות משה oder רעות מדין*, Les Bergères de Madian ou la jeunesse de Moïse par Mme. de Genlis. Biblisch-dramatisches Gedicht ins Hebräische frei bearbeitet. Breslau 1843. 8°. 48 p.

* SANDECK, R.: . . .

יהודינים, Frenk.

* SCHERBEL, M.:

בלו כורר, Purimspiel — *Rubin*.

* SCHILLER, Fr.:

Turandot — *Atliss*, תרצה; *Verschwörung des Fiesco* — *Apfel*, קשר; *Macbeth* — *Barb*, מקבט; *Maria Stuart* — *Kowner*, מרים שטוארט; *Die Braut von Messina* — *Levin*, מרנים בין אחים; *Wilhelm Tell* — *Radner*, וילהלם טעל; *Don Carlos* — *Radner*, דון קארלוס; *Phädra* — *Roth*, פדרא; *Die Räuber* — *Schulbaum*, השודדים.

SCHIMONOWITSCH, David:

199. *לילה כהרם*, Acht Szenen aus dem Leben einer jüdischen Siedlung in Palästina, in "השלח" Bd. XXV (1911) p. 7 bis 21, 105—114.
200. *עובדי-כוכבים*, Gestirneanbeter, urbiblisches Schauspiel in Versen, in "השלח" Bd. XXVI (1912) p. 113—27.

SCHNE'UR, S.:

201. *בית מול בית*, Vis-à-vis, Szenen aus dem jüdischen Leben in zwei Abteilungen, in "השלח" Bd. XIX (1908) p. 37—50, 102 bis 116.

SCHULBAUM, Moses:

202. *השודדים*, Die Räuber, Schauspiel in fünf Akten von Fr. Schiller, ins Hebräische übertragen. [Lemberg] 1871. 8°. (2) + 150 p.

* SCRIBE, E. (-Halevy):

La Juive — *Marek*, רחל היהודיה.

* SHAKESPEARE, W.:

Macbeth — *Barb*, מקבט; *The Comedy of errors* — *Ben Jehuda*, . . . תאומים; *The Taming of the Shrew* — *Elkind*, מוסר כורר; *King*

Lear — Gordon, המלך ליר; Othello — Salkinson, אוֹתֵלּוֹ הַבּוֹשֵׁי; Romeo and Juliet — Idem, רֹמֵאוֹ וְיֻלֵּיִת; A Yorkshire Tragedy — Smoliensky, טראגֶדִיַּיִט בִּיאָרְקֶשִׁיר.

SILBERSTEIN, Menachem Mendel:

203. צֶדֶק וְרִשְׁעָה, Biederkeit und Bosheit, allegorisches Versdrama in vier Abteilungen. Krakau 1822. * 8°. 67 [recte: 64] Bl.
כמו שנודע פנים ראשון ברעדהיים שנת תקצ"ג (?)
Vgl. L. Rosenthal: ידע ספר No. 1708.

SILMANN, K. L.:

204. החשמונאים הקטנים, Drama in drei Akten. Für die Jugendbühne eingerichtet. Warschau 1912. 8°. 44 p.

SIRKIS, Israel Joseph:

205. נקמת עבריה, Die Rache der Hebräerin, eine Tragödie in vier Aufzügen. St. Petersburg 1886. 16°. 40 p.

SMOLIENSKY, Wolf:

206. טראגֶדִיַּיִט בִּיאָרְקֶשִׁיר אוֹ טַחוֹה חוֹנָה, A Yorkshire Tragedy [Einakter] by W. Sakespeare*) ins Hebräische übertragen. Grajewo 1901. 16°. 36 p.
*) „The Shakespeare Apocrypha“.

STEINBERG, Jacob:

207. ר' לֵיב גולדמאַן וּבָנוּ, Drama in drei Akten aus dem jüdischen Leben, in „השלה“, Bd. XVI (1907) p. 307—328.
208. הַנִּקָּה (Hanele), Drama in drei Akten aus der jüd. Gegenwart, in „השלה“, Bd. XVII (1907) p. 140—61, 207—18.

SUSSMANOWITSCH, Baruch (Jekuthiel):

209. הָרֹדֶף מֹשֶׁה בְּנִימִנָּחֵם, Onkel Moses, Sittenbild [Einakter] von H. Miller, ins Hebräische übertragen. Warschau 1893. 12°. 36 p.

TALL, Alexander:

210. רַכְסֵי בְּנֵי אִישׁ וְקִנְיָנָם, Versdrama in einem Akte (mit Einleitung und Nachwort in Prosa), in „בכורי תועלת“, Amsterdam 1820, p. 82—110.

TAWJEW, Israel Chaim:

211. בְּעֵלֵי תְשׁוּבָה, Die Reumütigen, Schwank in zwei Aufzügen im Feuilleton des „המליץ“, Jahrg. XXXII (1892) N. 61—64 und 67.
212. הַשּׂוֹרֵר בְּבֵיתוֹ, Herr im Hause, Lustspiel in drei Aufzügen. Warschau [Petrikau] 1900. 12°. 144 p.
213. בַּמִּקּוֹם דְּרִישָׁה, Lustspiel in einem Akte für die Jugendbühne. Warschau 1903. 16°. 25 p.

TELLER, Hirsch Lazar:

214. הַיְּהוּדִים, die Juden, Lustspiel in einem Aufzuge von G. E. Lessing. Ins Hebräische metrisch übersetzt. Wien 1880. 8°. XXVII + 96 p.

215. קשר בן-נתניה, Die Entthronten, Trauerspiel in vier Aufzügen von L. Philippson, ins Hebr. [in Versen] übertragen. Krakau 1888. 8°. 12 + XI + 182 p.
- TROPLOWITZ (Euphrati), Joseph:
216. מלכות שאול, Saul und David, biblisches Drama in sechs Abteilungen. Wien 1794. 12°. (12) + 95 Bl. Neue Ausgabe mit in den Text gedruckten Holzschnitten: Lemberg 1820. 8°. (10) + 82 Bl. Krakau 1823 (?). Wien 1829. Korrekt vokalisierte Ausgabe von Isaak Goldmann. Warschau 1871. 12°. 180 p. ibid. 1885. 12°. 150 p.
Jüdisch-deutsche Bearbeitung: גורמת דוד ומלכות שאול von Naftali Hirsch ben David. Lemberg 1801. 4°. . . . Sudilkow 1886. 4°. 23 Bl. . . . Wilna 1848. 12°. 84 p.
- * TSCHIRIKOW, E.:
Juden — *Levinson*, יהודים.
- UNGER, Joachim Jacob:
217. אדם ותוה בן-ערן, Adam und Eva im Paradies, bibl. Drama, in dessen "הגיון בכבוד" Frankfurt a. M. 1854. p. 17—47. Neue Ausgabe Wien 1885 . . . und Jubelausgabe Wien 1911. p. . . .
- VOGEL, Moses Jecheskiel:
218. אמנון ותמר, Amnon und Thamar, dramatisches Gedicht . . . Brody 1881. 12°. . . .
- WECHSLER, David:
219. נבל הצדיק או המתחזה, Nabal der Frömmeler oder der Scheinheilige. Lustspiel in fünf Akten, historische Darstellung aus der jüngsten Vergangenheit. Lemberg 1874. 8°. XXII + 170 p.
[Freie Bearbeitung des „Tartufe“ von Molière].
220. החור בכתר מלכות, Der Dorn in der Kaiserkrone, oder Kaiser Maximilian I. in Mexico. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Krakau 1889. 8°. XVIII + 146 p.
- WEISS, Benjamin:
221. מלכי צדק, Der konstitutionelle Monarch! Ein hebräisches dramatisches Gedicht [in drei Aufzügen] zu Ehren der Anwesenheit . . . Franz Joseph I. in Czernowitz. Czernowitz 1880. 8°. 64 p.
- WEISS, Moses:
222. ישועת משה, Die Rettung Moses, biblisch-dramatisches Gedicht in zehn Szenen. Lemberg 1866. 12°. 24 p.
- * WILDE, O.:
Salome — *Brenner*, שלומית.
- * WISE (— Blueden):
The first of the Maccabees — *Epstein*, החשמונאים.

WITAL (Vital), Jakob:

223. איש הרוח, Der Idealist, Drama in drei Aufzügen. Warschau 1894. 16°. 64 p.

WITTKOWSKI, (Jehuda) Levin:

224. שירי נעים, dramatische Darstellung der [bibl.] Geschichte von Adam und Eva in 6 Gesängen, nach S. Gessner hebr. bearbeitet. Mit Einreihung von Gessners „Der Tod Abels“ in jüd.-deutschen Lettern. Breslau 1816. 8°. (12) + 95 Bl.

ZACUTO (Sacut), Mose:

225. a) יסוד עולם Jessod Olam, das älteste bekannte dramatische Gedicht in hebr. Sprache . . . zum ersten Male nach drei Hss. edirt und mit einer Einleitung versehen von A. Berliner. [Beiträge zur Geschichte des jüd. Dramas.] Altona 1874. 8°. XLII, (2) + 38 p.

- b) יסוד עולם וזוהי משל ומליצה, Ein Versdrama von M. Z. Nach zwei Hss. herausgg., vokalisiert, mit Anmerkungen und Vorwort von D. J. Maroni. Livorno 1875. 12°. (8) und p. 5—104.

ZUCKERMANDEL, Simson:

226. נחמיה שמשון, Simson, ein biblisches Drama in vier Akten. Aus dem Nachlasse des Verf. herausgg. und mit einer [deutschen] Einleitung versehen von M. S. Zuckermandel. Breslau 1906. 8°. . . .

Nachträge:

BUCHBINDER, Chaim Josua:

227. רות, Ruth, biblisches Schauspiel in sechs Aufzügen. Warschau 1912. 8°. 52 p.

DER(E)NBURG, Hirsch:

228. (ויכוח במליצה בין בערי מדות טובות ורעות), יושבי חבל. [Ein allegorisches Drama*] Offenbach 1789. 8°. (14) + 42 Bl.

*Vgl. Roest, Catalog Rosenthal S. 808.

Folgende Dramen bz. Fragmente werden zitiert, ich konnte aber ungeachtet wiederholter Nachforschung nichts Näheres darüber erfahren!

- 1) Hafner (האסנער), Ch. A.: עבריה שיר חיוני Brody חרמה (?)
2) Shakespeare's Hamlet (המלט) übersetzt v. H. J. Bornstein . . .
[ist in העזירה erschienen].

- 3) Litinsky, M. N.: יסחה bibl. Trauerspiel in 6 Akten . . .
 - 4) Buch, A. J. (א"י בוך): אשמודא או פשע ירבעם במלך שלמה, Drama in 12 Szenen. New York 1911 (?)
 - 5) אלישע בן אבויה, the teacher of R. Meir, who was baptized, an adoption of Goethe's „Faust“. Wien 1868 (?)
 - 6) Eine hebr. Uebersetzung der Kapuzinerpredigt aus Wallensteins Lager [von Schiller] aus dem Nachlasse seines Vaters B. W. Klausner (aus dem Jahre 1857) veröffentlichte M. A. Klausner. Berlin 1898 (?)
- (Alphab. Register der hebr. Büchertitel folgt.)

Jüdische Aerzte

VON

M. Steinschneider.

Vorbemerkung:

Steinschneider schreibt in seinem Aufsatz: „Schriften über Medizin in Bibel und Talmud und über jüdische Aerzte“ [S. A. aus der „Wiener klinischen Rundschau“ 1896, Nr. 26 n. 26] S. 8: Ich besitze eine noch nicht complete Liste der Namen und Quellen von vielen hunderten [Aerzten der jüdischen Rasse]. Der Sammler hatte die Absicht, diese zu ergänzen und in dieser Zeitschrift zu veröffentlichen. Als nach seinem Hinscheiden der Zettelkasten mir übergeben wurde, wollte ich die Notizen Steinschneiders weiter ausführen, die fehlenden Aerzte nach Möglichkeit ergänzen und in den „Gesammelten Schriften“ Steinschneiders herausgeben. Da aber die Fortsetzung der Gesammelten Schriften ins Stocken gekommen zu sein scheint, will ich hier nur die Notizen Steinschneiders drucken, bei denen ich die Zitate ergänzte, und behalte mir die Ausführung meines Planes für spätere Zeit vor, bitte jedoch alle diejenigen, welche diese Liste ergänzen können, mir Notizen zu senden, die ich in dieser Zeitschrift drucken will. Herr Dr. Löwenstein, Rabbiner in Mosbach, hatte die Güte, auf meine Bitte hin Steinschneiders Zettel auf Bogen zu kopieren. Es sei ihm hierfür mein herzlichster Dank ausgesprochen.

A. Freimann.

- 1) Maystre Aaron in Tarascon (1442) Rev. Et. 39, 104. 270.
- 2) Abba Mari b. Elia Chalfan (1573—1600) in Prag Popper, Aus Inschriften des alten Judenfriedhofes S. A. aus Zeitschrift f. d. Gesh. d. Juden i. Deutschland V. 29
- 3) Abba Umna (4. Jh.) Carm. 13.
- 4) Abbaje (um 280—338? nach Grätz) „berühmter Mediciner“ (Hamburger) dagegen Schorr החלוץ VIII, 77.
- 5) Samuel ibn Abbas b. Jehuda (1174) Carm. 58.
- 6) Abdal-Azig (1527) הרבא חזק in Cairo. Sambari S. 158 (ed. Berliner S. 77).

- 7) Abdal Hakk s. Ahron und Isak.
- 8) Abdal-Mun'im (1210) עבד אלמנעם בן עבד אלקאחיר אבן אבן מנעור
אלאשראלי Schreiber v. Kanon, Cat. Codd. Lugd. V, 322 u. 2818
(2071 a, b).
- 9) Abdal-Wahid (1527) אבדל וואהיד in Cairo. Fehlt im Index
II S. XLIV. Sambari S. 158 (ed. B. S. 77).
- 10) Dr. Jakob Abenacar (ibn Wakkar?) (1723—63) in Venedig.
De sang. examine exerc. Vess. 1878 S. 283.
- 11) Isak Abendana (1695—96) in Oxford u. Cambridge. Nieto
bei Wolf läugnet, dass er Arzt sei. Carm. 178. C. B. p. 1067.
- 12) Abenfit s. Abraham.
- 13) Abenchatib s. Samuel Vael.
- 14) Abenhakib (Abenhabib?) (1750 ff.) Peuchet, Mémoire II
p. 159; Rev. Ét. 8, 140.
- 15) Abiabar, (1468) heilt Jean II v. Aragon in Lerida; Augen-
arzt Heinrichs IV. Jost VII, 67; Carm. 120.
- 16) Salomo b. Abigdor (um 1350?) u. sein Sohn Meschullam bei
Carm. 106 sind die Vorfahren des Abraham Abigdor, den
Carm. nicht nennt; s. Cat. 2264.
- 17) Abraham Abigdor b. Meschullam gen. Bonet אבא (1367—93).
Übersetzer. Rohlf's Archiv f. deutsche Med. I, 1878 S. 123.
- 18) Salomo Abigdor b. Abraham (1393—9 geb. 1378.) Cat. 2264
Carm. S. 107 u. Tab. S. 257 a 1370 (wohl Verwechslung mit
Vater).
- 19) Jakob Abiob („Abiub“) (um 1510—20?) in Amasia zur Zeit
Mose Hamons lebendig verbrannt. Carm. 160 (nach Jost?).
- 20) Abner aus Burgos od. Mag. Alfons Vallisolet (um 1340?)
professä la médecine pendant toute sa vie. Carm. 99 hat gest.
1346, dagegen Cat. 732 unter Alfonsus Bonihom (s. Uebs.) u.
Add. 2440, 2524, 2648 (gegen Vermengung mit Joh. Vallis,
der 1335 nicht geb., wie Grätz VII, 508) (Abner-Alfonso)
(H. B. II, 85).
- 21) Aboab Daniel Zemach (1689 u. 1718). Mtsch. 1904 S. 684.
- 22) Aboab Isaak Zemach; Vorsteher 1714 das.
- 23) Aboab Jakob in Jerusalem (1625). הרבנות ירושלים, Sippurim
IV, 54 Carm. 190.
- 24) Abraham od. Ibrahim (1252) war aus Aragon zu Alfons v.
Poitiers berufen. Rev. Ét. II S. 18 n. 4 u. XVI S. 170.

- 25) Salomo b. Jechiel b. Abraham הרב (1298?) aus der Fam. der Anawim. Cod. Parma 42, Perr. 24 (H. B. VII, 136 zu זכריה Zz. Gg. VI, 190) vgl. unter 1374 Jechiel b. Jekutiel אל; מביא אל; vgl. Josua b. Sal. Tur. 153.
- 26) Abraham (1253) Augenarzt aus dem Lande der Sarazenen in Aragon. Cassel, Sabbathbl. 1846 S. 57, Grätz VII, 125, H. B. . .
- 27) Magister Abraham (13. J. H.) in Rev. ét II, 20 mit Levi b. Abraham identifiziert!
- 28) Abraham (13. Jh.). Oculist, am Hofe in Aragon, heilt Alfons v. Toulouse. Rev. ét. II, 18 = Saige 277-8?
- 29) Abraham (um 1300) (maître) in Narbonne. Vgl. Dumège, Mémoire sur quelques inscript. (Mém. de la Soc. d' Antiqu. 1829) S. 343.
- 30) Abraham (1300-1318) (maître) Arzt des Heinrich v. Bourgogne. Rev. ét VIII, 167.
- 31) Abraham (1310-18) Arzt des Heinrich v. Bourgogne-Comté. Rev. ét. 49, 259.
- 32) Abraham (1430-37) in Aix. See zu Jos. ha-Cohen p. 245.
- 33) Abraham (1475) Arzt u. Rabbiner in Elvas. Kays. Gesch. d. J. i. Portugal 88. Kays. Bibl. esp. 5.
- 34) Abraham aus Ancona, Vater v. Israel u. Josef (1494) cod. Mich. 311 (Reg. 335).
- 35) Abraham אברהם (15. J. H.?) Ms. Halb. 406. Mag. X, 160.
- 36) Dr. Abraham (c. 1492). Kays. Port. 102.
- 37) Abraham Arje (1530) Arzt aus Mantua, Sohn des Guglielmo (Benjamin) de Portaleone. Vogelstein u. Rieger II, 39.
- 38) Abraham (1334-61) in Bayreuth, Leibarzt des Churf. (Albrecht Minutoli, Friedr. V.) S. 408 bei Hänle, Juden in Ansbach, S. 41.
- 39) Abraham (14. J. H.) Augenarzt in Breslau. Oelsner, Schles. Urkunden S. 56, „einer der frühesten Specialärzte.“
- 40) Abraham (1468) aus Lerida, verrichtet Staaroperation. Kays. Portugal 88.
- 41) Abraham (1304) aus Posquières, in Marsaillo. Rev. ét. 46, 37 A.
- 42) Abraham (1414?) הרב in טירת. Mon. 305.
- 43) Abraham, dessen Sohn Salomo Besitzer von cod. München 224.
- 44) Abraham (1546—1605) הרב (ist Gavison?) Cat. Bodl. 690.
- 45) Abraham (1590) „Apotheker“, aus Wladimir. Cat. Bodl. 665.
- 46) Abraham (1740) Arzt in Braganza, Aveiro und Setubal. Kays. Bib. esp. 5.

- 47) Abraham (1420—23) de Carcassone in Arles; seine Frau Blanquete, Tochter des Arztes Bonsenhor. Rev. ét 41, 66; 47, 232 n. 2; 48, 265.
- 48) Abraham (1468) aus Lerida, Wundarzt und Astrolog Juans, König v. Aragonien. Kays. Bibl. esp. 5.
- 49) Abraham Avigdor (1433—48) in Marseille. Rev. ét. 7, 294.
- 50) Abraham b. Ata נטוי in Kairuan. Ztsch. f. h. Bibl. X, 144.
- 51) Abraham (1512?) Bali b. Jakob Chasan, Kar. Carm. 186. Hebr. Bibl. XX, 96 u. add.
- 52) Abraham (1339—1400) Bondavin in Marseille. Rev. ét VII, 293. 294.
- 53) Abraham (8. Mai 1454) de la Bonavogla (so), Chirurg in Palermo. Lagumina 76.
- 54) Abraham (um 1381? 1407?) Bonet Avicdor in Arles. Gross, Gall. Iud. S. 334; Rev. ét. 41 S. 69 u. 87.
- 55) Abraham (1603) di Camio קמיו (od. קמיו?) חיי יהודה S. 16; Soave S. 218.
- 56) Abraham de Castro. V. u. R. II, 112.
- 57) Abraham aus Cento. Ms. Casanat. 200 (Cat. S. 618).
- 58) Abraam (18. Nov. 1448) (b. Chajjim), Spagnolu del fu Vita di Messina. Lag. 75.
- 59) Abraham (Rofe) b. Chalfon. Der Dichter in ms. Shapira 1881 n. 190 [= Cat. Berlin nr. 186] (Exc. S. 12). Bodl. heb. c. 5.
- 60) Dr. Abraham (1667) Gomez de Sossa in Amsterdam. Letterbode X, 87 n. 17.
- 61) Mästre Abraham Cominto od. Cominteno, Leibarzt der Königin, war 42 Tage am Krankenbett der Infanta Juana. Jacobs No. 1617. Jew. Qu. VIII, 489.
- 62) Abraham (1487) b. Crisp (nicht Karschef . . . Carm. 133). s. unter Daniel b. Samuel.
- 63) Abraham (1464) b. Daniel. Cod. Medic. 530, jetzt 17; Virch. Arch. 42 S. 67.
- 64) Abraham (1550) b. David Arje in Modena bei Delitzsch, jüd. Poesie S. 3 ist Abr. Portaleone, daher Portal. J. L. § 28 mit 1550.
- 65) Abraham (29. Mai 1444) ibn al-Hadib? in Palermo. Lag. 75.
- 66) Abraam (7. Aug. 1441) Grixon di lu Presti di Catania in Palermo. Lag. 74.

- 67) Abraham (gest. 10. Juli 1675) „Helenius“ in Frankfurt a. M. st. 104 J. alt [cfr. Abraham b. Jakob Moses Helen] Cat. S. 696 u. add. Schudt IV. B. K. 36 § 15 bei Löw, Lebensalt. 245, 416.
- 68) Abraham (1581) b. Joseph Levi. M. Horovitz, Jüd. Aerzte, Frankfurt a. M. 1886 S. 7.
- 69) Abraham (1359) Issach judeus fisichus in Perpignan. Rev. ét. XVI, 172.
- 70) Abraham b. Isack in Bonn. M. Horovitz das. S. 30.
- 71) Abraham b. Isack. Cat. Hamb. 65; vgl. auch Schwab Inscript. . . . de France S. 91.
- 72) Abraham b. Isack Levi. S. Cat. p. 693 u. add. über Komm. z. Hohelied.
- 73) Abraham (1674) Israel in Verona. Gutachtenwechsel mit Isack Levi Valle. cod. Fischl 1881 No. 23. Adresse אל אשר בשבת החכמוני יושב רופא אומן ברפואה הגוף והנפש.
- 74) Abraham b. Jechiel Anaw in Rom. (13. Jahrh.) Vogelstein u. Rieger 276.
- 75) Abraham (1403) בן יהודה רופא b. Immanuel לבית הרופא in Padua. Mosé II, 179; er besass ms. Br. mus. Or. 1404 הגדה (Margol. in Müller u. Schlosser Hagada S. 111).
- 76) Abraham (1646) b. Jehuda Meir Taurisi (Karäer). Nb. A. d. Pet. Bibl. 140 n. 51.
- 77) Abraham (st. 1688, 52 J. alt) b. Joschia in Trocki (Karäer), Leibarzt Johann Sobieskis u. Siegm. II; Vrf. v. בית אברהם u. אברהם; schrieb lat. Werk Pet. 732. Carm. 187. Neubauer S. 72, 128 u. 130; Fürst III, 30, 94 u. 168 (Gurland), Gottl. 151.
- 78) Abraham (1689) Karäer. Br. Mus. n. 288.
- 79) Abraham Kisch (1741—60) in Prag. Popp. S. 30.
- 80) Abraham Kohen (1464) הנביא; teilt Bücher etc. Erbsch. u. erbt lat. Oculist. S. Pansier, Collectio ophthalmol. Fasc. IV Par. 1904. S. VII „le prophète“! (Ueber נביא s. Cat. Berl. I S. 44 n. 2, Zunz Lit. 355).
- 81) Abraham Kohen (15. J. H.?) Predigt über Bibel nach ל' לעז Hdsch. Hlb. 404 S. 116 u. 117 Mitte.
- 82) Abraham ha-Kohen (c. 1530). Vogelstein u. Rieger II, 39.
- 83) Abraham Kohen (1700—29 geb. 1670) in Zante. Cat. 760. Zz. Lit. 446. Vess. 18, 80 S. 85 adm. Carm. 245.
- 84) Abraham de Leone (23. April 1377) de la caula (Barcelona?) dell' isola Candida in Sarikus. Geprüft von Robert de Bonis filiis, zugelassen zur Ausübung der Arzneikunst im ganzen Reiche. Lag. 70. Mag. III, 97.

- 85) Abraham Leon (1661-80) in Prag. Popp. 29.
- 86) Abraham (vor 1361) b. Machir in Toledo. Carm. 100 (zu 1349) citiert אבנ' זרין 40, aber dort ist Josef, der Sohn 1361, s. das. — Carm. 257: 1312.
- 87) Abraham (b. Mose) Maimonides (gest. 1237) [Ar. Lit. § 159].
- 88) Abraham (1416) de Meyrargues in Marseille. Rev. ét VII, 294.
- 89) Abraham (1620-50) Melamed, Salonichi etc, Verwandter von Meir Melamed. Conforte auch 44b, 45b u. 50b bei Carm. 189 im Index Conf. noch אבנ' (אבנ'). Cat. 1708 u. Add. wo Asulai sich auf Benjamin M. bezieht.
- 90) Abraham (um 1500) b. Meschullam aus Forli, Mag. I, 37 falsch H. B. XVII, 77 mit Abr. Abigdor conjiciert (s. unter Reuben). Mag. X, 105; ist nicht der Hom. aus Modena aus ס' אבנ' (Cat. 2909); mein ms. 8. Mch. 702. Nb. 2304³.
- 91) Abraham (1391) „Amilabi“ (Milhau?) b. Reuben etc. Cod. R. 623. Rabb. II, 577 u. 76³ (vgl. Gabriel).
- 92) (?) Abraham (1337) le-Mirre de Binche in Belgien. Carm. 110, aber Rev. ét. I, 168 nicht als maistre.
- 93) Abraham (nach 1413) b. Mose ha-Rofe aus קרעט (?) Nb. 2087.
- 94) Abraham (19. J. H.) b. Mose ha-Levi, Karäer, aus Damaskus stammend in Palästina. Br. Mus. n 292.
- 95) Abraham b. Moses, der Arzt, s. Moses.
- 96) Abraham Salomoni- [b. Salomon] (1446) aus St. Maximin, Leibarzt Renés in Arles. Carm. 125. Gross, Arles in Monatschrift XXVII, 197. Rev. ét. 47, 232.
- 97) Abraham (c. 1349?) b. Salomo הן (aus Barcelona?) schrieb über Pest. Cat. Leyd. 161 אבנ' II, 232. Sabb. in שער ההיצון.
- 98) Abraham (1768-85) (Nantzig) b. Salomo aus Hamburg, auch Abr. נאנסיך (Ros.), daher Abr. Nancy bei Carm. 203. בכה"ע עלה über Impfungszulass, vf. in Haag 1768 u. in בכה"ע u. מאסף (Cat. S. 708), dann London 1785 (Zed 28; cf. Rosenth. hebr. 299 n. 1540; Fürst III, 16 Nansich! Benj. 441 n. 381 übert. d. Tit. auf מאסף).
- 99) ? Abraham b. Salomo Israelita im Index Serapion jun. wohl für Isak? Cat. Leyd. S. 162. V. A. 86 S. 67. Donnolo Bd. 38 S. 311.
- 100) Abraham (1381) b. Samuel in Foligno; für ihn Cod. Parma vet. 24.
- 101) ? Abraham (1750) (Jerusch.) b. Schalom, in Krim. ישרון V, 98.
- 102) Abraham (1410) רא"ם אלאטבא-ישמאש, für welchen der Sohn des Abr. צעלה Cod. München 104 f. 155-215 (Maleki) abschreibt.

- 103) Abraham (vor 1300) b. Schemtob Bibago. Carm. S. 98. Hebr. Bibl. XXI, 82. Mtschr. 1883 S. 79.
- 104) Abraham de Silva אברהם הכהן Vator des David in Venedig. Msc. Halb. 358 (S. 87 Z. 2) (s. folg.)
- 105) Abraham (11. April 1373) Abenset (ibn Sid?) di Sibilia; Einwohner von Trapani, erhält Erlaubnis in Marsala zu praktizieren. Lag. 70.
- 106) Abraam (16. Aug. 1405) de Santo Marco in Catania, erhält Erlaubnis, die Arzneikunst in „tutta le città, terre e luoghi di Val Demine“ auszuüben. Lag. 72.
- 107) Abraham (15. J. H?) de St. Gilles in Marseille; dessen Witwe unterrichtet in Medicin. Rev. ét. 46, 43.
- 108) Abram (23. Juni 1416) David de lu Russu di Catania, in Catania exam. Lag. 73.
- 109) Abramson (1764-1817) Meyer in Hamburg. Mich. S. 237.
- 110) Jehuda Abravanel (1504?) (Leo hebr.) Hebr. Bibl. IX, 80. Cat. 1601 u. add. über angebl. Buch nach שכת יחזקאל 650, wo lies Isak. Carm. 141 ff. S. 259 unter 1515. 1504 Gedichtchen bei Carm. 141?
- 111) Abravanel (um 1550) Jos. in Ferrara. Carm. 144 u. s.
- 112) Abulafia (st. 1255) Mose Levi b. Meir. Zz. z. G. 432 (Carm. 104) ad. m. (Der Philosoph ist Mos. b. Jos.; s. Hebr. Bibl. XIX, 43).
- 113) Abu'l Muna .. Kohen Attar (1235?) in Kairo arab. Autor vgl. Ar. Lit. § 176 — Carm. 59.
- 114) Abun (1025) Grossvater des Jakob b. Mose b. Abun. Carm. 35 (fehlt im Index); s. Geig. w. Ztschr. V, 467. Quelle, Jemot Olam ms.
- 115) Achitub (um 1290) aus Palermo b. Isak אהיתוב. ZfHB. X, 95; Zz. Z. G. 515; סדר הכהן Bj. 313 n. 886 (nach Lb. X, 519) פלדס für פלדס — Güdem. Erz. II, 180 u. 202 — Kaufmann GGA 1886 S. 83 glaubt, es sei HS. Bet Ham. — Jell. קטשרס חריי 41 n. 1.
- 116) Actono s. Salomo.
- 117) Aczarono (10. Juni 1441) de lu Medico, Arzt in Palermo, klagt David Ysac des Diebstahls an. Lag. 74.
- 118) Adamantius (5. J. H.) griech. Arzt u. Sophist (getauft Constant.), schrieb gr. Physiognomica. [gedruckt]. Watt. 5 v.
- 119) Afif b. Sukra (1188/9) s. arab. Aut.
- 120) Agnilo s. Angelo. Diego del Aguila (1724) lebendig verbrannt in Cordova. Rev. ét. 43, 128.
- 121) Ahron (1564) in St. Hippolyte. Rev. ét. XXXI, 77.

- 122) Ahron (um 1226) Vater des Bar Hebr. (B. H. ist geb. 1226 in Melitme, st. 1286 sein Vater war s. Lehrer). Wüst § 240 sagt nicht ausdrücklich, dass Vater Jude war. Carm. 66. Vgl. Rapoport Art. נציבין.
- 123) Ahron (1277) (im Orient?) (Nb. 1274).
- 124) Magister Ahron (1304?—1340?) in Messina. Zz. z. G. 516: 1340; 1304 Depping, deutsch 355/6; 1305 Carm. 94, 257 cit.; Rochi Piovi, Sic. Sacra I, 410.
- 125) Mästro Ahron (14. Oktober 1367) Arzt aus Messina, wird für geleistete Dienste vom König Ludwig unter die königl. Familiari aufgenommen und erhält Steuerfreiheit. K. Friedrich bestätigt diese Privilegien und erklärt auch seinen Sohn Gaudio Bulfarachi und dessen legitime Erben für steuerbefreit. — Lag. 69.
- 126) Ahron (1. Juni 1429) rabbi di Lupresti in Catania, Arzt und Wundarzt. Lag. 74.
- 127) Ahron (nach 1391) in Schaffhausen. L. Löwenstein, Gesch. I, 60 u. 63 n., dessen Frau benimmt sich unanständig.
- 128) ? Ahron (17 J. H.) in Lublin. Mitteil. Mittelman's Juli 1894.
- 129) Ahron רופא, dessen Tochter יוכר Cod. Opp. 1137 fol. besass.
- 130) Ahron (um 1260?) בן אלברנדי (!) dessen Sohn Sam. Zeitgenosse Bedarschis. Hebr. Bibl. XV, 55 (ob אלברנדי); Neub. Mtschr. XX, 456.
- 131) Ahron (um 1350?) Abd al-Hakk הק (in Majorca?); sein Sohn Isak ist Schwager des ריביש (14 שיה) vgl. ib. n. 160. Carm. 100 Hakhan (!) unten cit. n. 16, der Sohn sei plus connu comme rabbin que comme médecin.
- 132) ? Mästre Ahron (1413) Jacobs, Sources S. 114. Jew. Qu. VIII, 489.
- 133) Ahron b. Abraham (c. 1280?) aus Babylon; s. Litbl. VII, 705 לאיש בא ממרחק בבבל שבנו . . . אחה החלמיד העומד לנס חסיד. ר' אהרן רקצה וקצה Isak Levi b. Elasar nach Span. S. 257 A. 1320! Cat. Par. 1225 nichts von Arzt, also ist Schüler? — Ueber Isak s. Cat. 1817 u. Add. (falsch); vgl. Zz. Syn. P. S. 80. — Vorw. יתר ששת יתר . . . אחה החלמיד . . . תוליד עלי אחה החלמיד.
- 134) (?) Ahron (1346—62) b. Elia, Kar., Nikomed. gest. Sept. 1369 (Tischri 5130) nach n. HS. nicht Leyd. wie Delitzsch, Vorr. S. VI — Carm. 96: fut aussi grand médecin . . . Constantinopel.
- 135) Ahron (17. JH.) b. Jehuda ha-Dajjan, Kar. in Eegypten — s. unter Baruch (Br. Mus. n. 288).

- 136) Ahron b. Josef (1279—1294) Kar. Carm. 88 — dass er nicht in Constant. Firk. bei Gottlob 153, wo Quellen. Cat. 721 Fürst II, 239.
- 137) Ahron (1421) ha-Levi b. Jeh. od. Gumprecht Cassel. Zz. Lit. 379.
- 138) Ahron Lucerna (um 1620?) (Maor Katon), Med. Dr., Schwiegersohn des Veit Munk. Wolf, Jud. in Wien S. 40 u. ad. m.
- 139) Ahron Saccas (12. Juli 1487) fisico di Messina in Palermo — verlangt rest. Geld. Lag. 77.
- 140) Ahron (8. Okt. 1448 [Kohen] de Sacerdoti di Girachi, figlio del fu Abram in Messina; a's Arzt und Apotheker zugelassen. Lag. 75.
- 141) Akiba b. Israel (c. 130). Carm. 9.
- 142) Josef ibn Aknin (11. — 1226) b. Jeh. al-Sebti. Carm. 64 untersch. Jos. al-Sebti v. Jos. b. Jeh. ibn Aknin!!
- 143) Asriel Petachja Alatino (1621—4) in Ferrara. Bonajuto bei Pesaro S. 38. Cat. 1767/8 falsch mit (Chaj.) Vital combinirt, der 1550—5; vgl. Kaufmann Mag. XVII, 172. Berliner's Festschrift 1903 S. 266 u. 270.
- 144) Alatino Bonaiuto s. oben.
- 145) Israel Rechabia (?) Alatino (1532) in Todi, Bruder des Mose. Carm. 151 (nach de Pomis) fehlt im Index. Cat. 1767 unter Mose Alatino. Pesaro, Mem. stor. 38.
- 146) Alatini (1587?) Mose (= Mose Amram gest. 1605? in Ferrara) aus Spoleto, zu dessen Schwester 2. Hochzeit Leon Modena nach Ferr. geht 1618, wo Alatini schon tot. Corr. Isr. 1863 S. 255. Hebr. Uebs. 985. M. u. s. Sohn Bonajuto (בונאיטו?) erhalten Erlaubnis . . . (Rev. ét. XIX, 134). Carm. 146, 260: 1553. Mag. XVII, 172. Berliner's Festschrift 1903. S. 266.
- 147) Alatino Vital (c. 1550) in Spoleto, Arzt bei Papst Julius III. (1550—5); vgl. Ch. b. Mose Amram (?) „Altino“, Bes. v. P. 1175. Chajjim Ghir. 104. Carm. 146 als Bruder des Mose, 260, fehlt im Index. Onkel v. de Pomis. Cat. 1767/8 falsch mit Isr. Rech. combinirt, der 1621.
- 148) Alchakim Isak (1548—53) Cat. 1087 ad m nicht Carm.
- 149) Alehanat Salomo אלהנאט (1510) in Philipopol (?). Abr. Treves gegen Jakob Chabib, Fischl 1881 n. 24f. 36. ש"ס אלהנאט s. arab. Namen.
- 150) Alexander s. Sendra.
- 151) Alexander Adolf in Altona (1802—63). Mich. S. 242.
- 152) Alfons de Valladolid s. Abner.

- 153) Algaba (אלגבא) Jakob (1534—46) b. Moses. Uebers. des Amadis da Gaula. Catal. 1180 u. H. Ueb. S. 965.
- 154) Algasi Samuel (um 1550) b. Isak b. Josef הרופא besass Cod. Vat. 62; wohl der Vrf. von תולדות אדם bis 1553 vf. 1583 — Cat. Bodl. S. 2403.
- 155) Alguadez Meir (gest. 1407?) s. Hebr. Ubs. S. 775. Carm. 258.
- 156) Ali (Abu'l Hasan) b. Rabban at-Tabari (8. . .) Carm. 22.
- 157) Almoli Natanel (1298) b. Josef. Hebr. Uebers. S. 925 Carm. 76.
- 158) Almoli Salomo (1515—42) in Constantinopel. Carm. 159. 259. Catal. 2281.
- 159) Alonso de Bonne Maison (1680) in Amsterdam (Jude?) Barrios, Kays. Hebr. Bibl. II, 36.
- 160) Alpon Jacob (1727) b. Moses aus Rom, doktoriert 20. Aug. 1727. Kfm. REJ. 39, 134.
- 161) Alpron Jakob (1741) in Ferrara. Vess. 1880 S. 85. Heilbronn bei Carm. 238.
- 162) Alva Fr. Cassel Jud. 204.
- 163) Amade de Chambery (1430), getauft, lässt die hebr. Bücher verbrennen. REJ. VIII, 239.
- 164) Amaragi Josef (1653) b. Mose אמראגי in Constantinopel, gab Geld zur Ausg. v. Sabb. Jona שבת יצי לטורא — מדרשאים — שבת יצי לטורא Conforte 46a; Carm. 188 u. 261. 1660. Vater Mose als Arzt des Sultan. Mohammed IV. reg 1648—87.
- 165) Amatus Lusitanus (1253—62). Carm. 163; כיה V, 159; E. Meyer, Gesch. d. Bot. IV, 387. Kays. Port. 269 (1511 bis 68); Pesaro, Mem. App. S. 15.
- 166) Anabia, Gabriel de (1724), lebendig verbrannt in Cordova. REJ. 43, 128.
- 167) Anatoli Jakob (1232—35) in Provence und Neapel. Carm. 80 ff.
- 168) Anawim Familie (1198—1216, 1241 ff.), Benjamin und Abraham s. d. s. ferner Menachem Zemach Rose Anaw (1322), Jeh. b. Benj. b. Jechiel (1247—5), Josua b. Salomo (Tur. 153), Jekutiël, Abraham, Benj. b. Abr. b. Joch., Zidkija. Carm. 95—96 und im Index.
- 169) Andrea Benedetti s. Benedetti.
- 170) Andreas (1421) in Venedig, welcher Christ geworden, wurde von einem deutschen Juden Ruben ben Isak und dem Sicilianer Chajim angefallen. REJ. XXI, 291 (vgl. Hebr. Ueb. S. 948).
- 171) Angelo (1376), Sohn des Immanuel, Chirurg in Rom. Vog. u. Rieger 317. Natali, Ghetto di Roma p. 181.

- 172) Angelo [Mord ?] (1389?—1423?) de Montalto, Arzt Bonifaz IX. maestro Agnito de bonoaiuto (עזריה?) de Roma Dez. 1423. Münch. 207. Carm. 111 (258:1389). Vgl. das „Haus“ Angeloni Romano Cod. München 77 unter Reuben. Angelino אנגיליו Jos. 1311 (W³ 866d. Opp. 288 qu.) [= Neub. 1618].
- 173) Angelo (1408), Deputirter der Juden in Corfu (hebr. Mordechai?) Mosé 1885 S. 112. EEJ. XXIII, 70.
- 174) **Anonymi.** Jüdische Medicamente (um 9—50) citiert Celsus V cap. 22 § 4, s. Fabricius Bibl. gr. XIII, 304 und daher wohl Häser I, 21 ed. II: Jüd. Aerzte zu Rom; ausserdem noch Aetius, Tetrabibl. IV Sermo III c. XIV. Der bei Mesua etc. genannte Judaeus ist nicht ein alter. Virchow Bd. 39 S. 311 und Hebr. Ueb. S. 1012.
- 175) Anonymi im Talmud. הלוי XI, 57 n. 25 Arzt des יסא etc.
- 176) Anonymus in Venosa ἀνώνυμος. Ascoli bei Grätz Mitschr. 1880 S. 446.
- 177) Anonymus (798) mit Erzbischof Arno in Oesterreich. Strakosch Grossmann, Gesch. d. Deutschen in Oesterreich-Ungarn. Pop. wiss. Monatsbl. 1895 S. 259.
- 178) Anonymus (1030—60?) Feind des ibn al-Tajjib. Kifti unter עבדאללה בן מר [Hebr. Ueb. S. 718].
- 179) Anonymus (11 J. H.?) Uebs. v. Asaf.
- 180) Anonymus (11. J. H.) Carm. S. 255 unter 1015, nicht im Buch? s. Hebr. Bibl. . . .
- 181) Anonymus (1129—49, 1134—5) im Dienste des Hafidh li-Din-Allahi des Fathimiden, schaffi Gift für den Wesir Hasan. D'Herbelot, Hafedh (II, 613) bei Carm. 62, nach Grätz VI, 165 Abu Mansur Samuel b. Chananja (vgl. Catal. 2462 V) nicht Leclerc.
- 182) Anonyme in Polen (1161), Juden gestehen Wladislaus unter Folter, daas die jüd. Aerzte sich verbunden . . .
- 183) Anonymi (1170—90) zwei Aerzte משכילים fragen Maimonides מורה III, 29.
- 184) Anonymus (1181?) in Lyon wird ermordet. Papers Exhib. 144.
- 185) Anonymus (12. J. H.) „Tägliches Gebet eines Arztes vor dem Besuch eines Kranken“ aus der hebr. Hdsch. eines berühmten jüd. Arztes. Anf. „Allgütiger Du hast des Menschen Leib voller Weisheit gebildet.“ Allg. Zeit. des Jud. 1863 S. 49.
- 186) Anonym. Frau (um 1276?) in Deutschland יודית יודעת רפואות, versteht Augenkrankheiten, behandelt den 3jähr. Jehuda b. Ascher 2 Monate und stirbt. צוואות ר"י ור"י עקב S. 8.
- 187) Anonymus (1278) (Ahron b. ha-Rofe . .) Nb. 1274.

- 188) Anonymus (um 1280), Bruder des Vrs. von הרופא הגדול (Frankreich?)
הרופא הגדול. Hebr. Bibl. XVII, 62.
- 189) Anonymus (1310) Dr. der Medizin, nach London geschickt.
Papers Exhib. 56.
- 190) Anonymus (1317-25) Arzt Abu Saïds in Khorassan. Carm.
Rev. Or. I, 473. Quelle?
- 191) Anonymus (1357) der erste jüdische Arzt in Frankfurt a. M.
Horovitz, Jüd. Aerzte in Frkf. a. M. S. 5; vgl. L. Geiger
Ztsch. III, 151.
(Zur Chronik) Aerztinnen im 14 u. 15. Jrh. Horovitz a. a. O. S. 9.
- 192) Anonymus (1409) (radirt) für welchen Cod. München 237
geschrieben ist.
- 193) Anonym. (um 1435) Augenärztin in Frankfurt a. M. Kayserl.,
Frauen 145.
- 194) Anonymus (1454) Arzt Heinrichs IV. von Castilien. Carm. 258.
- 195) Anonymus (1366) der Senat in Venedig verwirft die Wahl
eines jungen jüd. Arztes in Corfu. REJ XXIII, 67.
- 196) Anonymus (1470) Arzt des „Capitaine commandant le
chateau de la ville de בנימין“ schr. Cod. P. 210.
- 197) Anonymus (1485) Stadtphys. in Vitoria. Kays. Gesch. I, 127.
- 198) a) Anonymus (1492) Inocenz VIII. soll durch einen jüd.
Arzt veranlasst worden sein, 3 junge Leute zu töten.
REJ XXII, LXIX.
- 199) b) Anonyme (1492) *fingirt?* *Intera in Urbe numquam
cessarunt tribulationes et mortes; nam primo tres pueri decem
annorum è venis, quorum Judaeus quidam Medicus,
qui Papam (Juocenz VIII?) sanum reddere promiserat,
sanguinem extraxit, incontinenti mortui sunt. Der Jude
hatte jedem der Kinder einen Dukaten gegeben.*
Muratori, L. A.: *Rerum Italicarum Scriptores etc. Tomi tertii
Pars altera. Mediolani MDCCXXXIV col. 1241 lin. 37-42.*
— *Diario della Città di Roma scritto da Stefano Infessura
etc. ad. an. 1492.*
- 200) Anonym (1494) Aerztin, der die Steuer erlassen wurde,
damit sie in Frankfurt a. M. bleibe. Horovitz a. a. O. S. 9.
- 201) Anonym (1507) Vermittler zwischen Feldherrn. Kays.
Port. 158.
- 202) Anonym. (um 1510) טובינדרו in ספרד. Abr. Treves Polem.
ms. f. 32b (Fischl 1881 n. 24).
- 203) Anonym. (1511) vergiftet Bajazet?
- 204) Anonym. (1526) Ein jüd. Arzt wird im Autodafé in Las
Palmas verbrannt. Jew. Qu. XIII, 404.

- 205) Anonym. (1538) nennt sich fälschlich Mosche Schtoffelschteiner s. d. L. Geiger Ztsch. IV, 16.
- 206) Anonymi (um 1540) 2 Aerzte in Deutschland schicken Kinder ins Gymnasium. Jost VIII, 324 bei Carm. 209/10.
- 207) Anonym. (1543). Der jüd. Arzt Ferdinand, in Rom zum Katholizismus übergetreten, bemühte sich um die Erlangung einer Erlaubnis zum Druck hebr. Werke. Vogelst. u. Rieg. II, 62.
- 208) Anonymus (1550) verbannt ans England. Lee in Academy 16. März 1882, s. REJ V, 313.
- 209) Anonym. (um 1555) Ein jüd. Arzt, fils du Grand Seigneur, hatte 2 schöne christl. Slavinnen, von denen er Kinder hatte, die er aber wieder verkaufen wollte. Die meisten Drogenhändler in der Türkei sind Juden. Belon, REJ XXVII, 131, 132.
- 210) (Zur Chronik) Seit. 1579 mussten die jüd. Aerzte sich trotz ihres Universitätsdiploms noch von einer Kommission prüfen lassen Horovitz a. a. O. S. 9.
- 211) Anonym. (um 1600?) Ein jüd. Arzt in Hildesheim am Ende des 16. J. H. v. Lewinsky, Rabb. in H. 4^o Hildesh. 1901. Jahresb. d. Fr. Stiftung, Breslau 1902 S. 8.
- 212) Anonym. (16. J. H.) Karl V. schickte an Franz I. einen Arzt, welchen dieser nicht ansehen wollte, weil er kein Jude war. REJ XLII S. LXVIII.
- 213) Anonym. (1629) Arzt des Herz. Zolkiewski, starb in Zolkiew. שמואל זולקיעו f. 10.
- 214) Anonym. (1638) führt das Mikroskop aus England. Leibnitz Otium 185; Feuerbach, Darstell. d. Leibn. Phil. S. 202; Oppenh. A. Z. d. Jud. 1858 S. 631; Jew. Chr. 211 S. 5. Im Weekbl. Nr. 28 S. 3 Sp. 2 als „Uitvinder.“ Orient 1843 S. 216.
- 215) Anonym. (17. J. H.) Ein Arzt, der sich über Talmud u. Kabbala lustig macht, in Gutachten des Joel Sirkes (Nr. 4). Jahrb. d. jüd. lit. Gesellsch. II, 211.
- 216) Anonym. (1718?) Vrf. v. Kunstbüchel u. Weiberhilfe (Amsterdam). W 3/1058 n. 635b; Cat. Bodl. 4029 u. Add.
- 217) Anonym. (1720) חילוקי אדם Zolkiew 1720. Carm. 231.
- 218) Anonym. (1722) ס' רפואות Jessnitz 1722. Rosenth. S. 89.
- 219) Anonym. (1725?) בפעולת אלהים. Hebr. Bibl. II, 65. Carm. 231.
- 220) Anonym. (1754) ס' רפואות ללמוד לרפואות החולים Venedig 8^o Zedn. 448.
- 221) Meister Anton (1485) am Hofe Iwans III. in Moskau; wurde getötet; nach Smejoff ein Jude namens Ehrenstein. Der russische Chroniker. Ausgabe von N. L., St. Petersburg

- 1792, III, 185. Allg. Z. d. J. 1904 Nr. 2 S. 18. Dr. med. B. W. Löwenberg: Jüd. Aerzte am Hofe des Zaren zu Moskau im 15. u. 17. J. H.
- 222) Mästre Antonio (um 1490) Oberwundarzt Jo. II v. Port. sehr gegen Juden.
- 223) Jeh. Apomado (um 1560?) אפומאדו (Abraham bei Conf. 37 aus שו"ת בכ"ט). Carm 165.
- 224) Elieser Archa (1625/6) in Jerusalem u. Hebron. הרב ירמיהו Sipp. IV, 55. Conf. 49a. Asulai I S. 10. Carm. 191.
- 225) Ibn Ardor (1830/1?) Elasar Kohen. Bei Jos. Kaspi. Litbl. Or. X, 430. Carm. 103. Ersch. II Bd. 31 S. 65 A. 42. Kays. Gesch. I, 168.
- 226) Ardor Mose. P. 1082 s. arab. Autoren.
- 227) Aron (1574-1602) „Jud zur gelben Rose,“ bewirbt sich 1574 um die Stelle als Stadtarzt in Frankfurt a. M., wird erst als alter Mann 1602 zugelassen. M. Horowitz, Jüd. Aerzte, Frankfurt 1886, S. 8.
- 228) Aronssohn Jac. (1780 od. 1790? gest. 1807), Onkel eines Aronssohn im Elsass nach Beg. Carm. 202: fils de Mayer Gaudchaux u. S. 203 dédiée à son père et à son beau-père Gaudchaux May. Fürst I, 55: 1790 u. fils Aronssohn zweimal bei Begin II. 325 . . LXXX und S. 326: Neveu. Lesser, Chron. 19 u. 75. Derselbe 1798 bei Jolowicz Gesch. Königsberg 110.
- 229) Asarja ibn Jacob (c. 1336) Arzt und Rabbiner. REJ XXVIII, 116.
- 230) Ascher (1468) b. Mose Valabregue in Arles. H. Ueb. S. 803.
- 231) Ascher (1507-32?) (Ossar) Rachle in Krakau. עיר הצדק Anhang 14-16.
- 232) Aschkenasi (1546-72) Salomo in Polen. Spinner, Cultur bei d. Juden in Polen, Wien 1903, S. 32.
- 233) Assur (1762) Isak in Nancy. Carm. 203.
- 234) Astruc (1446) Abraam Saint-Maximin in Arles. REJ 47, 230.
- 235) Astrug Avigedor in Orange? Msc. Tunis der Tafeln des Poël.
- 236) Astruc 1474) de Balmes aus Neapel, von Sixtus IV bestätigt. Vog. u. R. 20.
- 237) Astruc (1383) Bonafos fisico in Barcelona. REJ IV, 62.
- 238) Astruc Kohen s. Saul.
- 239) Astruc (1487?) Nathan, médecin à Pertuis. Bardinett Revue Historique, 1880.
- 240) Astrugne (1456) Abraham in Marseille. REJ VII, 294.

- 241) Athia (עֲתִיָּה) al-Dimischki אֶלְדִּימִשְׁכִּי (jedenfalls nicht vor 1215) für welchen ms. Berson מקדמה פי אלעלויאת geschrieben oder transscribirt?
- 242) Ahias. Carm. Index S. 264 gibt S. 9 an, wo nichts!
- 243) Aunzio (1515) in Rom; ihm, seiner Frau u. der Tochter wird gestattet, sich wie andere Leute zu kleiden. Natali, Ghetto di Roma p. 182.
- 244) Ausa s. Nissim.
- 245) ? Bär b. Gumpel (1694). Catal. s. v. Isachar Teller S. 1065; vgl. 1658.
- 246) Bär (1720-40) b. Chajim Joss in Prag. Popp. 30.
- 247) Bär (Dob) (1765) b. Arje Löb b. Jeh. ha-Levi aus Wissoki (nach Fürst II, 363 Stud. med., aber 1766 weil תקשי) ed. Maim. Logik mit Mendelssohn u. D. Nieto ברוך שני. Roest Cat. Rosenth. 863.
- 248) Bär b. Salman (1661-80) in Prag. Popp. 29.
- 249) Bär (1741-60) b. Hirsch Reach. Popp. 30.
- 250) Bär (1661-80) Margoloth. Popp. 29.
- 251) Bär Teller (1681-1700) (s. Bär b. Gumpel). Popp. 29.
- 252) Balbo (9. Aug. 1464) Daniele in Palermo. Lag. 76.
- 253) Balbo (21. Febr. 1482) Daniele, fisico di Girgente in Palermo, verlangt (2a questione) ein Pferd. Lag. 77.
- 254) Balmes s. Abr. u. Astruc.
- 255) Balmes Abraham stirbt 1523; Carm. 144. Hebr. Ueb. S. 972.
- 256) De Balmes (1471-84) Arthur in Neapel erhält die Erlaubnis von Sixtus IV. zu praktiziren. Natali a. a. O. p. 181.
- 257) De Balmes (Ende des 15. J. H.) Mayr aus Lecce wird von Innocenz VIII das Recht erteilt, in Neapel zu wirken. Vogelstein u. Rieger 23.
- 258) Bar-Ghiranti (Mitte 4. J. H.) Zeitgenosse des Jeremias; im Talmud Beza I, 7 fol. 60c גֵּרֹנְטִיִּם = Gerontios; Zunz Namen, Ges. Schr. II, 8. Th. Reinach in REJ XXVI, 169.
- 259) Del Bari s. Isak d. B.
- 260) Baro magister (1359) in Perpignan. REJ XVI, 172.
- 261) Maitre Baro Dayot Cohen in Perpignan. REJ XVI, 172.
- 262) Barsilai (1619-8) בַּרְסִילַי לִישׁ פֶּאָט (vgl. die Anspielung bei Eljakim S. 107 Z. 6 u. S. 104 Z. 1) dessen Frau Diana st. 1616-8?, Grbschr Jeh. Leon Mod. Divan. Lettb. III, 104.
- 263) Baruch s. auch Bendet, Bendetto, Benedictus.
- 264) Baruch (1216-18) הַנָּבֵל הַמְּקוּלָּל in Damask. וְכֵן יִצְחָק הַבְּעִים וְכֵן יִצְחָק הַבְּעִים. לְבוּשׁ בְּתוּעֻבוֹתָיו. לחכמי f. 63b-64; Jost. VIII, 156; Carm. 71.
- 265) Baruch (um 1385-1400) בַּרְכֻּיָּהוּ בֶּנִּי (San Jago?) fragt den Schemtob Schaprut. Cod. Münch 8f. 219.

- 266) Meister Baruch (1468) Wundarzt in Dresden. Ludwig Geiger, Ztsch. I, 202.
- 267) Baruch (Waroch) (1468-9), Wundarzt in Dresden. Lehmann, der poln. Resident S. 9.
- 268) Baruch (1642) b. Eleasar [b. Ahron] b. Jehuda הר"ן Kar. besass den מדרש Cod. Fischl. [= cod. Berlin 201.] Vgl. Elasar, vgl. nr. 278.
- 269) Baruch b. Jehuda (1549). Vogelstein und Rieger II, 112.
- 270) Baruch (1668) Levi in Venedig. מנחם פ"א f. 28a col. 2.
- 271) Baruch (1688) Karäer in Aegypten und s. Sohn Samuel schreiben msc. Br. mus. 288 בן ברוך רופא יצא ברוך רופא חתן סופר חתן סופר ... הד"ן ... העדוים בן אלעזר חתן ידיע רופא בן כהן אהרן בן יהודה ... הד"ן ... העדוים בן ברוך חתן ידיע רופא בן כהן אהרן בן יהודה ... הד"ן ... העדוים vgl. nr. 275.
- 272) Baruch מרדכי [aus Grätz] (um 1734—9) b. Moses (Sohn und Vater), Bruder des Druckers Ahron b. Moses in Berlin. Rabb. in מאמר על הדפ"ס S. 101 A. 153.
- 273) Baruch (um 1450) b. Simson, Meister „Bendel (Wendel)“ (l. Bendet = Benedetto?) aus Ahrweiler bei Coblenz, dessen Recepte im kl. Aruch ms Bern. Kaufmann und Perles, die Berner H. S. usw. in Grätz-Jubelschrift 1887 S. 24.
- 274) Bechai b. Mose s. Constantini.
- 275) Beifuss (1500), Arzt, Rabi, Hofmeister und Korrigirer in Mainz. Kracauer in Geiger Ztsch. f. Gesch. I, 167.
- 276) Dr. Beifuss (st. 1793) Anselm Schloss, promov. 1763 in Göttingen. Horovitz a. a. O. p. 39.
- 277) Beklarisch (1085—111) Yunus b. Isak. Wüstenfeld § 155. Carm. 55, 255: 1136. V. A. Bd. 85 S. 162 Arab. Lit. S. 147.
- 278) Belgrad (16 . .) Elieser b. Jak. b. Kal., zu dessen Hochzeit ein Gedicht v. Leon. Modena מדרש יהודה S. 89. A. Berliner לוחה S. 71.
- 279) Bellant (1402—1415) Bellanti, chirurgien in Arles. REJ. 41 p. 66 und 86, 48 p. 66.
- 280) Bellant (1357?) Dollan in Carcassone; 1359 ein Jude in Carpentras REJ. 12, 193 und 39, 265; vgl. Maystre Bellant, Chirurg. 1400 ib. p. 266 A. 12.
- 281) Bellant (1419—20) in Tarascon. REJ. 39, 98.
- 282) Benain (1555) Leone aus Imola, in Padua, darf im Collegio Sacro zu Padua promovirt (laureato) werden. Ciscato, gli Ebrei di Padova 1901 p. 217 n. 3.
- 283) Benasser (1618) Jacob b. Joseph aus Konstantinopel. Horovitz a. a. O. p. 12.

- 284) Mästro Bendet (1451?) (Baruch) b. Abraham ריבולטר (?) Comm. ms. Günzb. 331 (הכרמל VIII, 213; Schersch. bringt den B. bei Kal. heran): Firk. 55 geschr. רנ"ל 1482 im Cat. הוהם הוהה weg. Anf. Ged. des Schreib. s. Benj. 476 n. 635.
- 285) Bendic (1402—28) de Borriano in Arles. REJ. 48, 267.
- 286) Bendich-Hahim (1370) im Dienste der Königin Johanna in Marseille. REJ. 46, 37.
- 287) Bendig (1376—1402) Aym in Arles. REJ. 41 p. 69 und 83; 48 p. 267.
- 288) Bendig Aym (1423) in Arles. REJ. 47, 232.
- 289) Bendig (1420) Ahym (Hayyim) aus Arles in Tarascon. REJ. 39, 98.
- 290) Mag. Bendig (1402. 1420) de Borriano in Arles. R.E.J. 41, 66 vgl. p. 67 (Bendich de Bourrian), 83 und 87.
- 291) Bendig (1401. 1407) de Caneto, Chirurg in Arles. REJ. 41, 87; 48, 267.
- 292) Benedetto (15. Dez. 1413) de Gilfa di Trapani in Palermo. Lag. 72.
- 293) Benedetto (10. Aug. 1426) Laczaro di Palermo in Catania. Lag. 74.
- 294) Benedetto (21. Juli 1478) Mactafione de Mactafione alias Benedetto de Mathafione di Trapani in Trapani. Lag. 77.
- 295) Benedetto (4. Aug. 1445) de Malta in Perlermo. Lag. 75.
- 296) Benedetto (3. März 1420[21]) de Manuelli de Servuden di S. Marco, in Palermo als Wundarzt zugelassen. Lag. 73.
- 297) Benedetto (27. Juni 1404) da San Marco in Messina, genannt lu grossu di Messina fisico, königl. Familiar. Lag. 72.
- 298) Maestro Benedetti (um 1440?) Andrea, vormalis Salomo Levi, erwähnt von Marco Lippomanno (Neub. 7/II 85).
- 299) Benedetto (1438) Vita in Marsala. Zunz z. Gesch. 517.
- 300) Benedictus (14. J. H.?) Notata ad artem medicinam spect. Wien Tab. I n. 1712 (Hebr. Bibl. VIII, 42).
- 301) Bendet (1448—50) (Baruch) b. Simon Ahrweiler „meyschter.“ Ms. Basel; vgl. Kaufmann in Mtsch. 1885 S. 190.
- 302) Maestro Bendet (1322) בנדט in Beza. Bei Kalon. אבן בון; Carm. 103 Benedict; s. unter Benedict 1369; s. auch Bendet b. Abr.
- 303) Benedict (1369) Abin aus Arles. Carm. 108 nach „Nostramus“ Hist. de Provence part. IVe. Gross, Arles 161 verbessert Ahin aus der Quelle. Kayserling combinirt den Bendet 1322; s. dagegen Hebr. Bibl. XVIII, 15.
- 304) Bénédit (1420) du Canet aus Arles. REJ. 39, 98.
- 305) Benhamin s. Guilelmo.

- 306) Benjamin (1402—12), Arzt des Galeazzo Maria als Philippo Visconti lic. Hebr. Ueb. S. 813 nr. 309. Vgl. Mard. B.
- 307) Benjamin הרופא (15. J. H.?) msc. Lipsch. (Mort. 54) § 54 f. 7 b.; msc. Shapira 1881 cod. E. [vgl. unten 326].
- 308) Benjamin סאס aus Manjume, Zeitgenosse Raba's. Brüll Jb. I, 225.
- 309) Benjamin schr. פאפאס W 1/384.
- 310) Benjamin פאפא הרופא, wahrsch. Italiener. Cod. Shapira 81 E² f. 15b (jetzt Berlin). Notizen S. 24.
- 311) Benjamin (vor 1424), dessen Sohn Ahron schr. cod P. 160 für Sal. b. Niss. (a f. 65).
- 312) Dr. Benjamin aus Berlin (1760-90?) in Metz. Carm. 202 (fehlt im Index).
- 313) Benjamin Cassum (10. Sept. 1373) in Castrogiovanni Einwohner Nicosia's. Lic.*Lag. 70.
- 314) Benjamin (1570) aus Modigliaw. Carm. 149.
- 315) Benjamin (1448) b. Elia in Ferrara הרופא לשון P. 933 für ihn geschrieben. Gg. IV, 174; V, 192; z. Ztschr. VI, 77, 189, 192. H. B. XXI, 87 Inschrift ad. m. Grünwald Centralbl. No. 19.
- 316) Benjamin (nach 1262) b. Isak aus Carcassone. Uebers. (P 1191¹).
- 317) Benjamin (Auf. 13. J. H.) b Jechiel in Rom V. u. R. 276.
- 318) Benjamin (15. J. H.?) b. Jechiel בליי Msc. Lipsch. (Mort. 54) § 341 f. 47^b.
- 319) Benjamin (1421) b. Jehuda, Abschr. v. Cod. Shapira 1881 Aphor. Hipp. [cod. Berlin 238 vgl. oben Nr. 314]
- 320) Benjamin (1716) Benusch b Jeh. L. Cohen aus Krotoschin אבנחם בנימן. Cat. 790, vgl Cat Hamb. (סדר היום).
- 321) Benjamin (25. Febr. 1669) Wolf (Anschel) Lewi aus Frankfurt a. M., promoviert in Padua — cf. A Worms? Kaufmann in REJ XX, 276.
- 322) Benjamin (1207 8) Abu'l-Fadhl esch-Schureiti אלשריט in Haleb. H. B. XVI, 10 u. ad. m.
- 323) Benjamin (1726) Wolf b. Zebi H. המשק. Cat. S. 795.
- 324) Benjamin (1374) v. Pesaro in Pavia. Msc. Casanat. 77; Cat. p. 538.
- 325) Bénédict (1376) maitre. REJ 49, 259.
- 326) Benoi(s)t (1374 78) maistre (de Joisson?) Simonnet, Juifs et Lomb. 186 187.

- 327) Benveniste (1170—1200?) b. Chijja b. el-Dajjan (so lies).
Rabbins 495, s. unter Jakob b. Elasar — [H. Ueb. 879].
- 328) Benveniste (1356) Samuel, Sarragossa Taragon? H. B. VIII,
125 . . . Carm. 101, 103.
- 329) Benzion (gest. 1. Nisan 1610) Zarfati. Grabshr. in Sam-
melband Jeh. Modena. Letterb. III, 104 Z. 5.
- 330) Berakat (abul'-) s. Muwaffik.
- 331) Bergheim (vor 1794—1801) Sal. H. — 1794 ersch. 3. Aufl.
der Anweisung etc. Fürst I, 137.
- 332) Bernardo (1395) de Pino. REJ. XXVIII, 114.
- 333) Berr (1790) Jak. in Nancy u. Val-de-Grace. Carm. 204
bei Begin, Rev. or. II, 325: Beer.
- 334) Beryllo s. Samuel ibn Schoham.
- 335) Bibas s. Vivas.
- 336) Bibago (1446—71) Abraham, s. auch Abr. b. Schemtob;
s. H. Ueb. 89.
- 337) Bing Dr. Abraham in Bingen. M. Horovitz a. a. O. p. 25.
- 338) Bing (1645) Salomon, Sohn des Vorigen. Das. p. 25. 26. 27.
- 339) Bing (1645) oder Binger Salomon in Frankfurt a. M. L.
Geiger Ztsch. III, 156.
- 340) Blanis (Planis) (1558) Jehuda בלניס — אביר הרופאים b. Mose
זייל cf. Jeh. b. Sal. 1572. Cat. 2035. Vorr. des
מנה zu זייל ed. Mant. Zu Mose H. B. V, 28.
- 341) Blanis (1523—72) בלניס (de Planis) Jeh. b. Sal.
1523 Tiferni (auch Mag. II, 96).
1546 Ancona
1553 Perugia 1569—72 Pesaro.
Strassburg . . . ? zu Münch. 328 vgl. Jeh. b. Mose 1558;
cf. H. B. XV, 55 u. 113 n. 5 über ältere; Gross Mtsch.
28, 420.
- 342) Bloch, Mark. Elies. (1774—99 geb. 1723) in Berlin, geb.
bei Ansbach nach Hänle, Ansb. 126, Schwiegervater v. Dr.
Wolf Davidsohn. L. Geiger Ztsch. IV, 298; Carm. 221;
Ersch u. Gr. I, XI, 35; sein Brustbild Kfm. Gedenkb. 644.
- 343) Bocarro (1588) Ferdinand, geh. Jude in Lissabon. Kays. II, 299.
- 344) Mag. Bonacosa (1255) in Padua übs. Colliget. Virchows
Archiv 85, 161 n. ibid. 39, 357 [H. Ueb. 672 u. 973.]
- 345) Maestro Bonafoux (1201—16?) für w. Charisi das אסתר הקבירה
übersetzt. [H. Ueb. 657.]
- 346) Bonafoux (1335) u. Isak Bonet in Perpignan. REJ. XVI, 172.
- 347) Bouamino Sam. s. unter Portaleone.

- 348) M. Bonaventura (1423) Münch. 207.
- 349) Bonavoglio (16. Okt. 1386) di Messina in Catania, lic. Lag. 70.
- 350) Bonavogla (20. April 1469) de Bonavogla di Messina in Palermo, lic. Lag. 76.
- 351) Bonavoglia Gabr. s. Mose.
- 352) Bondavin (1389) Abraham in Marseille. REJ. 46, 41 A.
- 353) Bondi (?—1742) Adam in Livorno; 1742 als Zeuge bei Lampr. v. 44 b u. unten, hingegen 44 c (cit. bei Carm.) auch Emanuel B. in Ferrara. Carm. 241 (262 unter a. 1736); Ghir. S. 2 n. 4, cf. S. 18.
- 354) Bondi (1783) Asarja Chajim b. Jak. Carm. 242 (nicht Ghir.)
- 355) Maître Bondies (1459) in Carpentras. REJ. X, 176.
- 356) Bondi (-1783) Jakob b. Adam in Livorno. Carm. 242. Ghir. S. 132 n. 13.
- 357) Magister Bonet (1407) Maymo. REJ. XVI, 3.
- 358) Bonet de Lattes (1498. 1506). Il Mosè 1882 p. 266.
- 359) Bonet de Lattes (c. 1550) s. Jakob b. Immanuel Provinciale. V. u. R. II, 81.
- 360) Ob Bonflius (15 Jh.?) de Tarascone in Cod. Boncomp. 38 hinter Jacob Bondiei? [ob H. Ueb. S. 540].
- 361) Bonfils (31. März 1307) Beaucaire, Feldarzt. REJ. II, 41.
- 362) Maître Bonfils (1320), Arzt in Marseille.
- 363) Maestro Bonfos s. Bonafoux.
- 364) Maestro Bongodas (1454) אבנודאס in Marseille. Besitz. v. Cod. Münch. 297.
- 36) Maître Boniac (1357) in Carpentras. REJ. X, 193.
- 366) Boniak (1424) in Palermo. Ms. Bl. 777 qu. 4. [254⁶].
- 367) Bonizac (1373) de Beaucaire in Marseille. REJ. VII, 293.
- 368) Maystre Bonjuhas (1400—1420) Asser in Tarascon. REJ. 39, 98 u. 267.
- 369) Bonjuas (1438—52) Isak in Marseille. REJ. VI, 294.
- 370) Bonjues (1435—80) Orgies in Marseille. REJ. VII, 294.
- 371) Bonjues (1446) Cohen aus Marseille in Arles. REJ. 48, 267 (Index).
- 372) Bonjues (1480) Dallest in Marseille. REJ. VII, 294.
- 373) Maystre Bonjues (1459—1487) Orgier in Tarascon. REJ. 39, 104 u. 271 s. Anm. 1 u. 4; vgl. REJ. 7, 294.
- 374) Bonjues (1472) Orgier in Marseille. [vg. nr. 377].

- 375) Maystre Bonjuhas (1400—1420) Quassin in Tarascon. REJ. 39, 98 u. 267.
- 376) Bonjusas (1390. 1408—9?) Bondavin in Alghero in Sardi-REJ VII, 281. 282.
- 377) Bonjusas (1381—89) Bondavin in Marseille. REJ. VII, 293.
- 378) Bonjuzas (15. Jh.) Jehuda?) Nathan in Tarascon. REJ. 39, 104.
- 379) Maystre Bonjuzas (1442) Nathan in Tarascon. REJ. 39, 268. Ob Bonjues bei Bayle, Les médecins d'Avignon? ib. Ann. 2; vgl. ib. 296.
- 380) Bonsenhor (1405. 1407) Asday (Chasdai—Chisdai) Salomon in Arles. REJ. 41 p. 86 u. 87; 48, 268.
- 381) Borgo (1715) Josef b. Is. Jedidja in Ferrara (auch Vater Js. Jed. b. Sam.?) ZfHB. 1905 S. 93.
- 382) Borgon (1705—18) Jos. Chisk. (Cesare) b. Js. Jedidja, Rabb. in Ferrara; seine חסכתה auf Bl. י"ה von ראשיה בבורי v. Jak. Olmo nachträglich eingeklebt (ZfHB. IX, 95). W. 3/868 c. Isack bei Carm. 238; 1697 st. der Vater. Nepi 143. Pesaro App. 41. Mortara Indice p. 8. Samuel Jedidja Nepi 27 No. 56.
- 383) Borgo (gest. 1736) Samuel Baruch b. Josef (Josef s. unter 1718). Negi 321.
- 384) Botarel (1561/2) Mose [s. H. Ubrs. S. 695.] Cat. S. 1784. Verz. Berlin 73? nicht Carm.
- 385) Botarel Salomo Besitz. cod. München 271.
- 386) Dr. Boyno (um 1653?) (= Bueno? s. 1626). Picciotto Sketches of Anglo-Jewish History 33, H. Bibl. XX, 44 . .
- 387) Brache s. Sef (?)
- 388) Brachono (30. April 1415) de Xacta, abitante di Noto in Lentini, erhält eine königl. Entschädigung von 30 Unzen jährlich. Lag. 72.
- 389) Dr. Brehm (1792, gest. 1828) Berlin. Lesser Chronik, S. 21 n. 116.
- 390) Brudo (c. 1603) Manuel. Kays. II, 272.
- 391) Brunetta (vor 1444). Cassel, Juden 150; Grätz VIII, 248.
- 392) Bula (?) Hekaste (?) בולא אקסטי, Frau v. Natan b. Sal. Aschkenasi (cf. 1572 Sal. b. N.), kurirt Achmet I. Kayserl. Frauen S. 93.
- 393) Bueno (1626—61) Efraim u. s. Vater Josef (vgl. um 1653). Cat. S. 2875. Kays. Seph. 208 etc. H. B. XX, 41.
- 394) Bulfarachio (10. Juni 1380) Xusen (שוסן) fisico in Catania; befreit von der Contrib. 3. März 1386/7; erhielt das Privi-

- legium, das sein Vater Vita Xusen fisico besass, nicht die gisia zu bezahlen; s. Vita vom 13. Aug. 1361. Lag. 70. 71 bis.
- 397) Bulfarachio (24. Mai 1375) di Messina in Messina, geprüft. Lag. 70.
- 398) Bulfarachi (25. Mai 1425) Saccas in Palermo. Lag. 74.
- 399) Burgheim (1786) Dr. aus Burg in Leipzig, promov. Arzt, will die Kosten für die „Juden Bibliothek“ zum Besten jüd. und christl. Armen tragen. Pop. w. Monatsbl. 1895 S. 250.
- 400) Busac (28. Aug. 1487) (= Abu Ishak?) medico di Marsala in Palermo, unterwirft sich der Gerichtsbarkeit des Gouverneurs der Juden zu Marsala. Lag. 77.
- 401) Busacca (6. Nov. 1454) Sagictuni di Sciacca in Palermo, Arzt u. Chirurg. Lag. 76.
- 402) Busach (17. Okt. 1403) (= Abu Ishak?) di Sciacca in Palermo. Lic. Lag. 71.
- 403) Buxbaum (gest. 1770) Gutmann Dr., jüng. Sohn des Dr. Benj. Wolf, promov. 1697 in Leyden de Peste. Mtsch. 1897 S. 131/2.
- 404) Buxbaum (gest. 15. Aug. 1743) Dr. Amschel Gutmann (Sohn des Vor.) promoviert in Giessen 1729 Theses medicae de feбри miliari puerperarum. Mtschr. das.
- 405) Buxbaum (1697) Dr. Liebmann, ält. Sohn des Benj. Wolf, geb. 1677, zum Dr. in Leyden 1697. Diss. de Hydrope. Mtschr. das. S. 131.
- 406) Buxbaum (gest. 1715) Wolf B. W 3/559 c.
- 407) Buxbaum (st. 1770) Dr. Gutmann Wolf, Vater des Amschel G. B. Horovitz a. a. O. p. 34 vgl. nr. 409.
- 408) (zum) Buxbaum (gest. 26. Juni 1715) Dr. Wolfgang, (Wolf Benjamin Levi), 1669 Doktor in Padua. Mtsch. 1897 S. 128 u. 130. vgl. nr. 412.
- 409) Cabibi (1658—65) Ahron aus Venedig, matrikulirt in Padua. REJ XXI, 293.
- 410) Calef s. Rafael.
- 411) Callimani (geb. 1712, gest. 1738) Dr. Simon. Osimo, Narr. 99. Stamb. n. 55.
- 412) Marco Calo Calonymos (1528), spanischer Magister artium et medicinae, bestätigte die Schriftstücke aus dem Ehescheidungsproz. Heinrichs VIII v. Engl. u. Katharina v. Aragon. V. u. R. II, 52.
- 413) Calvo (1724) Emmanuel b. Raphael aus Livorno, doktorirte 23. Oktober 1724. Almanzi Ker. Chem. 3, 117 u. 143; Carm. 241; Kfm. in REJ 39, 134 u. 317.

- 414) ? Calvo (1728) כלבו Immanuel b. Raph. cf. Cat. 1695 unter Meir Calvo; Carm. 241; Ghir. 284, vgl. 19 u. 227 כלבו; Lampr. שימא f. 73 c. A. 1728.
- 415) Camati s. Mose.
- 416) Canaruto (um 1600?) Barsillai (Ferrante), dessen Witwe Diana u. Sohn Jehuda, gest. 1617 u. 1618. Jeh. = Leon war Translator; s. Leon Luzz. Berl. לוח S. 87; Vess. 1883 S. 253.
- 417) Cantarini (geb. 1595, gest. 1650) Jehuda (Leon) 1625 doct. (Kfm. Karte vom 3, 6, 89). Osimo, Narr. 58. Stamb. n. 15; Vess. 1880 S. 46.
- 418) Cantarini (1631) Clemente = Kalonymos b. Sam. in Padua; st. an d. Pest. Calino Dr. 1619 (Kfm. ebenso) עולם הברך bei Ghir. S. 302; W. 3 S. 969a. 1571! Cantarini יצחק 10 u. 42 bei Carm. 170 und 261 a. 1635! Osimo Narrazione 58—60 u. 108. Stamb. n. 14.
- 419) Cantarini (1685—1728) Isak Ch. in Padua, Doktordiplom 1664 (Kfm. ebendas.) Carm. 234 ff., Cat. p. 1098; Osimo Narrazione H. B. XVI, 35; XVII, 89.
- 420) Cantarini (geb. 1660 gest. 1731) Dr. Chajjim (Vidal) Mose Kohen, Neffe des Isak. Ghir. 102 = 238 Mos. Ch.; Osimo Narr. 55. Stamb. n. 46; Cod. Schönbl. 133.
- 421) Cantarini (geb. 1688; 1756) Dr. Angelo di Vidal Mose. Osimo, Stamb. n. 58.
- 422) Cantarini (geb. c. 1680, gest. c. 1742) Dr. Angelo di Grossin. 1713, 1723 u. Versch.; Vess. 1878 S. 283, 1879 S. 70; Osimo p. 58, Stamb. n. 69.
- 423) Cantarini (geb. 1683, gest. 1763) Dr. Grassin, Dr. 1707. Osimo das. n. 42.
- 424) Caphanton s. Jakob C.
- 425) Carcassone (1818) Dav. Fürst. I, 142.
- 426) Cardoso (um 1634—79?) Abr., Arzt des Bey von Tripolis; Bruder . . . Isaks, Arzt in Verona Carm. 172; dass sie gleichzeitig Spanien verliessen, erfindet Carm. und sagt nichts v. s. Werken (261 unter 1675 ohne Quellen); fehlt im Index; in Constantinopel als Maranne Miguel. W 3/149 c.; Kfm. Isr. Conegl. 42.
- 427) Cardoso (1634—75) Isak in Verona. Carm. 171 u. ad. 172.
- 428) Cardoso Jak. Sohn Isaks, prom. 15. Febr. 1658. Kfm. Isr. Conegl. 42.

- 429) Carmoly (1731—85) Jehuda in Colmar u. Ribeauville. Isachar יסאכר עולם (Annal. 1839 S. 150) s. Hist. 206! Carm. 205 (cf. 203).
- 430) Carret Ludw. (st. 1553) — nicht Carm. [Fürst I, 146].
- 431) Casani (1565—7) Samuel b. Sabb. Cat. 2592 ad m.
- 432) Cases s. Mortara Cat. Mant. p. 63. Indice alf. p. 10.
- 433) Cases (1740) Chananja (Graziadio) b. Menach. (b. Elchanan) in Florenz. Cat. 857 u. Add.; Mort. Indice p. 10.
- 434) Cases (st. 21. Jan. 1793) Isr. Ged. (Laudadu), Dott. fisico in Mantua 1788, med. Abh. Giorn. med. stor. 1776; b. Mos. סדר ההערכה als סופר den הרושע זצ"ל (Ross. typ. ferr. 104); Lattes Vess. 80 S. 372 n. 29 הפלה לביי 1788; Letterb. V, 138; VI, 87; הלל חזרה Br. Halb. 21; Mortara Cat. S. 64, Indice p. 10.
- 435) Cases (1834) Israel Gedalja הרושע promoviert als Rabb. in Padua. Gentiluomo שי למורים.
- 436) Cases (st. 1840?) Isr. Gedaljah (Claudio) II b. Jak. Ghir. 160 vgl. 254; Mort. Cat. 65; Indic. p. 11. Isr. Ged. b. Jak. הרושע war 1856 37 J. alt אין II, 63.
- 437) Cases (gest. 1834) Jakob b. Isr. Ged. Ghir. S. 254; Mort. Cat. 65 (Todesj. nicht im Ind. p. 11).
- 438) Cases (17. Jan. 1676; st. in Mantua 27. Siw. 1721) Jos. Baruch (Benedictus) b. Moses; approbirt in Ven. 1677 ירושת משה Cat. Bodl. 1779. Carm. 235 hinter Cantarini! Zz. VII, 124; Nepi 129 (cf. Ghir. 254); Mort. Cat. 64; Carnevali p. 50.
- 439) Cases (st. 1775) Joh. Sam. b. Isr. Ged. I in Mantua, zugelassen 9. Juni 1765. Murt. Indic. p. 10; Carnevali p. 50.
- 440) Castelli (18. Dez. 1797) Giuseppe in Rom, erhält Diplom. Natali, Ghetto di Roma p. 190.
- 441) Castello (1758) Josef b. Abr. Ja. Ghir. S. 20; Vess. 1879 S. 205 u. ad m.
- 442) Castiglione (1622—35) Sam. in Mantua. Cat. n. 3022.
- 443) De Castro (1556) Abr. „Sermetil“ (l. Sermenti?) in Mantua s. unten Jakob Castro. Carnevali p. 49.
- 444) De Castro (geb. 1597; 1633—84) Baruch (Benoit) Nachmias in Hamburg, Arzt Christinen's. Carm. 174.
- 445) De Castro (geb. 1599; 1615—48?) Daniel (Andr.) in Hamburg, Arzt Friedr. III. v. Dänemark. Carm. 174 (Index. Costa!), 261 unter 1648; Kays. II, 298.
- 446) De Castro (1642—6) Ezech. in Verona. W I n. 985; Carm. 170, Index Costa! 261 falsch 1643?; s. ms. Halb. 407 f. 106; Mag. X, 168.

- 447) De Castro (1717—62) Jakob Sarmiento. W 4 S. 871; Carm. 228.
- 448) De Castro (1596—1627) Rodriguez in Hamburg. Rossi 68. Carm. 174; Kays. II, 298. [H. B. VIII, 44].
- 449) Catalano (1630/1, gest. 1642) Abr. עולם הסוף über Pest. Cat. 1785; Hebr. Bibl. XVI, 37.
- 450) Cavaliero (1532/3) Salomo in Salonik. Epigr. zu מכלול.
- 451) Cavallero (1583) Dr. Isak b. Schemtob. Cat. Bodl. S. 1110 n. 5328.
- 452) Caxe s. Mose.
- 453) Cefalu (12. Aug. 1655); jüdischen Aerzten wird von Autorität der Bischöfe Heilung christl. Aerzte erlaubt. REJ III, 96 n. 7.
- 454) Cerf (1770—86) (Herz) Willstadt in Metz u. sein Bruder Lambert (Lambertus) aus Prag (Lemle nach Carm.) Carm. 202 v. 1786; Begin 324 nichts.
- 455) Cesana (1727) Elia aus Corfu; doktoriert 10. Okt. 1727. Kaufm. REJ 39, 134.
- 456) De Cespedes (1723) Antonio, mit Verwandten am 22. Nov. 1722 in Cuenca in effigie verbrannt. Kayserling Jew. Qu. XIV, 138.
- 457) Chabilio (1625) Isak in Jerusalem. הרבות ירוש' Sipp. IV, 53 האבילי Drkf.; Carm. 190.
- 458) Chaim (1701—20) b. Hirsch Telsch, erfahrener Arzt. Popp. 29.
- 459) Chajjim ms. Berliner n. 6; Mag. XII, 185 . . .
- 460) Chajjim aus Mannheim. (Nb. 122).
- 461) Maistre Chajjim (1288). Chirurg, verbrannt in Troyes. (Darmst. Strophe IX, 4 S. 39).
- 462) Chajjim b. David יעסין (1446). Schreiber v. Cod. Fischl 41 A. D.
- 463) Chajjim (in Hagenau) (1632) REJ IV, 108.
- 464) Chajjim Felix s. Ch. b. Moses.
- 465) Chajjim (=Vital) Felix (Selig) b. Moses Katzenellenbogen (1655-71) b. Abr. aus Lublin, in Italien, dann in Lemberg. Bersohn, Tob. 51 HB. IX, 90 עיר הצדק Anh. 11. Kfm. Mitsch. 1894/5 S. 554 ff. 1899 S. 422. Nissenbaum לקורות חיי בלובלין S. 79 die Uebers. des Docum. aus HB. — Zu Felix vgl. Gabriel b. Mose vor 1688.
- 466) Chajjin Israel (1272-7-1329?) b. Isak in Toledo? s. H. Uebers. 700. H. B. XV, 7 u. 8., s. XXI, 133.
- 467) Chajjim Jakob (XVI Jh.?) Cod. Med. II, 245 p. 320 Bisc. in 8^o.

- 468) Chajjim ibn Musa (1456) s. H. Uebers. 706.
- 469) Jeh. Chajjug (XI. Jh.) Comment. Canon. Carmoly p. 32 u. 255 A. 1036 nach Jemoth Olam ms. n. 83; s. Gg. w. Z. V, 468. Ob Hejn „Chajjug de Castro“? s. H. B. . . .
- 470) Chalafta (1434-36) b. Abr. a. Marseille; copirt Cod. P. 1186 : 1436. Carm. 129. Zz. Benj. II, 10.
- 471) Helias Chalfon (1528), Arzt spielt eine hervorragende Rolle in dem Ehescheidungsprozesse Heinrich VIII. von England mit Katharina v. Aragon. V. u. R. II, 51.
- 472) Elia Menacham Chalfan (1524-56) b. Abba-Mari, Schwiegs. des maestro קאלו. Carm. 145, 153. Cat. Bodl. S. 2878 u. ad. m. Ersch unt. Kalon. 175, Mtsch. 1898 S. 276.
- 473) Chalfan, Abba Mari b. Elia (st. 1586) in Prag. Cat. 2814.
- 474) Chalfan, Elia (st. Wien 1624) b. Abba Mari. Cat. 2814.
- 475) Chamiz, Josef (1663). Cat. 1451 u. Add. Carm. 170. Gedichte an ihn v. Jehuda Modena (Samml. 405; Lettb. III, 106); Bild s. ZfHB X, 12.
- 476) Chananja (1100-40?) Vater des Nagid Samuel b. Chananja. Mtsch. 1895/6 S. 419.
- 477) Chananja b. Bezalel (1216-18) in Haleb. תחנני 65b. Carm. 65.
- 478) Chananja maestro. Cod. Shapira . . . f. 101.
- 479) Chananel in Amalfi (um 1160) les ouvrages dont il a pu être l'auteur Carm. 48; bei Benj. Tud. S. 13 ed. Ascher, engl. 43.
- 480) Chananel b. Tanchum (1316) in Rom. V. u. R. 348.
- 481) Chandali Jehuda (1620-50?) Carm. 188 nach Conforte 45a, s. auch 52b.
- 482) Chanina (um 200?) Carm. S. 11.
- 483) Chanino (51. Januar 1431 [32]) Mathafunni Cattania. Chir. Lag. 74.
- 484) Chanino (10. Juli 1423) Maymono di Trapani. Lic. Lag. 73.
- 485) Chanino (4. April 1416) Sigilmes di Siracusa, Catania. Lag. 73.
- 486) Chanoeh (wann?) b. Isak aus Neve. Berliner, Gang S. 31 A. 43.
- 487) Charas (1660) Mose, Apotheker, schrieb Verschied. W 4/1556 בשרש, Fürst I, 164 Charasch.
- 488) Charisi (1216-8) Jehuda s. Uebs. אסר קבורה. Vz. Berl. רפואת ניה Cat. 1315 u. ad. m. Carm. 71.

- 489) Chasak (1546) Baruch b. Jehuda Rofe. Cat. S. 632 n. 4001 nach Litbl. IX, 322. Carm. S. 166.
- 490) Chasak (um 1720?) Isak, in חלדות אדם Cat. 646 n. 4081, nicht unter Autoren. Carm. 231.
- 491) Chaves (1720) David, Arzt in Jamaica, besingt latein. Laguna (Jew. Qu. R. XII, 714).
- 492) Chetibi s. Mose.
- 493) Chébégghé (Septbr 1651) oder Chebegghé, schwerlich identisch mit Cabibi 4. Januar 1657. REJ XXI, 292.
- 494) Chijja (gest. 1620) Rofe, in Safed. Carm. 191 Chajja: 1612. Catal. 840.
- 495) Chisdai (um 950) ibn Schaprut s. Donnolo. Carm. 30.
- 496) Chisdai (1120 Carm. 255) (ibn) abu G'aafer Jusuf b. Ahmed s. Ersch u. Gruber unter Josef . . Carm. 44.
- 497) Cohen (17 . .) Meir b. Kalm. aus Düsseldorf, in Hannover. Carm. 213.
- 498) Cohen (1800-74) Hirsch Marcus in Hamburg. Mich. S. 251.
- 499) Cohen (1820-84) Eduard in Hamburg. Mich. S. 250.
- 500) Colli (geb. 1696, gest. 13. Juli 1744) Isak in Ven., Sohn des Menachem? Vess. 1879 S. 204, 1880 S. 15.
- 501) Colli Dr. (1700-1715) Menachem Jechiel. Vesillo 1880 S. 15, 45, 82 (Vorr. מעשה טובי 1707), 213 (Lehrer Sal. Nizza). Ist er der Emanuel ib. S. 16, dessen Bruder Sal. in Ancona? Auch sein Sohn viell. der Sal. bis 1755.
- 502) Colli (1679/80—1707) Menachem (Jechiel?), Vater des Isak (s. d. 1715). Nep. 327: M. Jech.
- 503) Comprat (15. Jh.) Mosse in Tarascon. REJ 39, 104.
- 504) Maystre Comprat (ca. 1475) Mosse in Tarascon. REJ 39, 273; vgl. ib. 270 Anm. 4 u. 295.
- 505) Comprat Mossé (1488—92) Marseille. REJ VII, 294.
- 506) Compratus (1424) Magister Asser. REJ. 39, 268.
- 507) Comprat (c. 1550) Mossé, Arzt in Aix. V. u. R. II, 81.
- 508) Conat Abraham (1476—80?). Carm. 131. Cat. Sect. III.
- 509) Comprat (1492) Mossé, maître in Marseille. REJ IX, 67.
- 510) Conegliano (Coneian 1682—1703) Abr. Joel in Ceneda, Abschr. v. Cod. Rosenth. 21 vgl. Vess. . . Rossi, Bibl. antiehr. unter Morpurgo p. 27 n. 31.
- 511) Coneian (1708) Israel b. Josef in Constant., Onkel? des Josef Stella, Bruder (nicht Sohn!) des Sal. Con. מעשה טובי Vorr. bei Carm. 243 Kon. Kaufm. Jahresb. 1894-95 Beilage [Israel heirat. Justa 1589; Lettb. III, 101 n. 117].

- 512) Conian Israel (1824) st. Sabb. Ab. 6. Adar 1824; cf. Mortara p. 16; s. רוה קניה v. Ghir. Reggio 1824 (Benj. S. 545 n. 109 uncorr.)
- 513) Conian Josef (um 1700) (Conejan קניאן) b. Isr., ed. mit s. Bruder Naft. זמר לסעודה פורים Cat. Bodl. 1454. Sohn des Constantinopeler Israel? Carm. 242 aus Mantua, wo s. Vater Drogenhändler (nach ms. 42!) und nach ihm Salomo!
- 514) Conian Sal. (1677) (Conejan) b. Jos. in Padua? u. Ven., darf Christen behandeln (Ciscato, Gli Ebrei di Padova 1901 p. 221 n. 2) s. Cat. 1533 Jos. Stella: nepos (Neffe? b. Schemarja Con. — Osimo Narr. p. 137 (s. טעשה טובה . . .) s. auch Cat. S. 1779 ירושת משה Carm. 190 Kon. (Anm. 3 ms. n. 42, berichtet S. 243). Vess. 1880 S. 85.
- 515) Conecian Sebulun (vor 1739?), Gedicht bei s. Graduierung v. Jesaja Bassan (st. 1739) קול ענק f. 9.
- 516) Conegliano Abr. Joel (1682) in Verona. Kfm. Dr. Isr. Conegl. S. 5. vgl. nr. 600.
- 517) Conegliano Isr., prom. 8. Juni 1673. Kfm. ibid. S. 9.
- 518) Conegliano Jos., prom. 17. Jan. 1703. Kfm. ibid. 99.
- 519) Conegliano Sebulun b. Jos., prom. 14. Aug. 1716. ibid. S. 99.
- 520) Conegliano Sal. b. Jos. (geb. um 1640, prom. 1660) ibid. S. 6.
- 521) Conigliano (Conecian) Salomo (um 1770?) figlio del dottor Cervo, Schüler des Simcha Calimani, der zum Doktorat e. Sonett übers. v. Massimo Todesco-Finzi. Vess. 1877 p. 380.
- 522) Conprat maystre (1400—20) Asser in Tarascon. REJ 39, 98 u. 267.
- 523) Da Consigli (1723) Elia aus Rovigo, doktoriert 26. Aug. 1723. Almanzi, Ker. Chem. 3, 144 Anm. 61 u. Carmoly, Hist. p. 241. Kfm. REJ 39, 134.
- 524) Consigli Elia (1735) in Liv. (nicht Concili, wie Carm.) Rev. or. II, 182. Carm. 241. Vess. 80 S. 174. Am 23. Feb. 1449 liess sich der Geistliche Stefano Caffari, der von der Pest befallen, von dem jüd. Arzte magister Consiglio operieren. V. u. R. II, 111.
- 525) al-Constantini (1232) Bechai (Bachiel) b. Moses. Carm. 71/2.
- 526) al-Constantini Josef (1216—8) in Kalat Ajub. ההכמני f. 63. Carm. 71.
- 527) al-Constantini Mose (1232) b. Sal. (dessen Söhne Bachiel u. Sal.) Carm. 71.

- 528) al-Constantini Sal. (1232) b. Moses. Carm. 71.
- 529) al-Constantini (1352) Salomo u. s. Sohn Chanoch. Carm. 72 als Aerzte?
- 530) Copin in Paris (1292). Carm. 91 aus Livre de la taille; s. REJ I, 68.
- 531) Corcos Chisk. Manoach (1697) (Tranquillo jun.) H. B. XI, 72 lies Wolf I S. 819 III unter N. 1545.
- 532) Corcos Elia (1587), Schwager des Asahel de Pomis, bei de Pomis Grätz IX, 502. H. B. XI, 72.
- 533) Cordosa Abr. (c. 1634) Fst. I, 142. vgl. nr. 432.
- 534) Cordoviero Mose (1637) in Liv. **הבס זקן ורופא מוכתק**. REJ XII, 116. Conforte 50 a bei Carm. 173, 261 unter a. 1639. Im Index zu Conf. f. 60 confundirt mit d. alten!
- 535) Cosin קצין (1534) Leon, Vater des verst. Sabbatai. = Jehuda **אברהם יצחק** ib.? in Candia. **המדרש** I S. 16. Elia b. Sabb. קצין gehörte Vat. 83. Cf. ad. m. Cat. S. 1615 Levi קצין.
- 536) Da Costa (c. 1650) Jakob Gomez. Kays. II, 298.
- 537) Da Costa Abr. (1723) in Ven. Vess. 1878 S. 283.
- 538) Crescas (1396) in Marseille, im Dienste der Stadt und der Königin. REJ 46, 39 bis.
- 539) Crescas b. Mose (nicht vor XIII. Jh.) ha-Rofe. Nb. 1356.
- 540) Crescas Natan (1449—1457) Marseillé. REJ VII, 294.
- 541) Crescas Cresmat (?) (1435?) Rabb. II, 564.
- 542) Crescas Natan (1460) b. Don Isak in Avignon — **נר המעיינים** נבירי. Für ihn übers. Moses aus Nîmes die Alfons. Tafeln Mon. 126. — s. auch unter Natan.
- 543) Crescas Meir (1437—40) in Lecci. Cat. Bodl. S. 1574.
- 544) Crescas Orgier (1488—92) Marseille. REJ V, 280; VII, 294.
- 545) Crescas Roget (1403—30) Marseille. REJ VII, 294.
- 546) Crescas Salamias (1401) in Arles. REJ 41, 66. 83. 87. 232 n. 2; 48, 268 Index.
- 547) Creyssent (starb 1452) Tessillos aus Châteaurenard in Arles. REJ 47, 233; 48, 269.
- 548) Croneburg (1750—2) Benjamin b. Sal. aus Homburg (**הומבורג**) in Bonn u. Neuwied. Carm. 211; H. B. I, 6 adm.; XV, 63; Ben Ch. 1861 S. 16.
- 549) Curiel (16 . . ?) Dav. in Adrianopel, angebl. Schtüler des Sal. Coneian. Carm. 190, aber nach S. 243 war Sal. in Pad.
- 550) Curiel (1684) Dav. in Amst. (Widm. Tartaz zu **מס מים**). Sam. b. Dav. 1675 s. adm. R 88.

- 551) Cuzano (1607) Sam. in Venedig. Kfm. REJ XXIII, 142
- 552) ? Dukufal (Rakufal?) Jehuda od. Isak? (10 Jh.) adm Carm. 37.
- 553) Daniel (1601—9), Arzt aus Avila. Anfr. in GA. des Ahron Chason. Nb. 830.
- 554) Daniel b. Jehuda (1467) Marik? vor 1467. Casan. 194. Cat. p. 614.
- 555) Daniel b. Salomon (1429) in אסירה על נהר טושיט וטרונטו Schreiber v. Nb. 1961.
- 556) Daniel b. Abr. (1413, 24. Juni 1427 Dukes, Lb. IX, 309; 1426 Carm. 129, 258). Angel. 1². Castro, Cod. Vat. 260. Cat. Par. 364 (Sorb. 142) notirt nichts!
- 557) Daniel (Danial) b. Jesaja (Schaja). Cod. Münch. arab. 843f. 151b. cf. D. M. Z. 25 S. 503.
- 558) Daniel b. Mose s. Firuz.
- 559) Daniel b. Sam. Daniel (1487) in Villialon ויליאלון; für ihn P. 1136 v. Abr. ibn קרישא („Garsaf“ l. Crisp vgl. H. B. XVI, 28; Karschef Carm. 133).
- 560) Daniel b. Salomo יעל (1448—70) adm. Carm. 132—3. Cat. Leyd. 358, 362 (vgl. Mosé 1882 p. 403, wo auf § 18 verwiesen ist, lies § 17).
- 561) Daniel Stephan (1659—82) von Gaden (Jeflowicz) wurde lutherisch, 1659 im Dienste des Zaren als Chirurgus angest., 1682 gefoltert und schrecklich gemordet [nach Dr. Fr. Hermanus, Charkow, „Beiträge z. Gesch. der Medizin in Russland“]. Allgem. Z. d. f. 1904, 68 Jg. No. 2 S. 18, Dr. med. B. W. Löwenberg: Jüd. Aerzte am Hofe des Zaren in Moskau im 15. und 17. Jh.
- 562) Dattilo (1451) erhält von Nicolaus V. die Erlaubnis, in Corneto, Montalto und Civitavecchia zu praktizieren; ebenso sein Sohn Guilelmo. Natali, Ghetto di Roma p. 181.
- 563) Magister Datillus (1324) Joab in Florenz. Rivista Isr. II, 1905 p. 153, 55.
- 564) David, Zunz Nachweise in H. B. XVI.
- 565) David (1546) Arzt in Prag. Geiger, Ztsch. f. Gesch. I, 178.
- 566) David ha-Rose, Orient. Nb. 395.
- 567) David Maestro (1545). V. u. R. II, 112.
- 568) David (vor 1413), Vater des Isak b. David.
- 569) David הרופא (16.-17. Jh.) Schiller-Szin. Cat. I, 219.
- 570) Maestro David (1557/8) aus Arles in Avignon. Gross. Mtschr. 1880 S. 524.

- 571) David b. Efraim (st. 1575 Freitag 18. Siwan) סבא ist wohl nur Greis in Krakau. Friedberg זכרון נח. 20. Grbschr. in Mitsch. 1900 S. 359 (so) מומחה לרפאות חוליים.
- 572) David Gerondin (1397) Marseille. REJ VII, 293.
- 573) David in Hamat (1216-18). מהכמני f. 65 Carm. 65.
- 574) David 14. Jh.? (aus Jaen? מן גאן) Chirurg Assem. 372 angeblich 14. Jh.
- 575) David in Palermo (um 1290). Abulafia bei Jell. קונט' תרי"ט 41 Anm.
- 576) David in Schaffhausen (1535-61). L. Löwenstein, Gesch. I, 70.
- 577) David b. Abr. (1223-1300?) b. Mos. Maimonides. s. D. M. Ztsch. XXX, 145.
- 578) David Caslari, Arzt in Narbonne. Hist. liter. de la Fr. t. 27 p. 712, 15.
- 579) David Czihiri (6. Dez. 1403) (Czichivi?) Catania cf. Sal. 1386. Lag. 71.
- 580) David b. Israel aus Lemberg (1621-40). Popp. 29.
- 581) David b. Jak. b. Sal. Orient? Nb. 398.
- 582) David b. Jehuda (1661-80). Popp. 29.
- 583) David Russo (12. Juli 1463) di Siracusa in Palermo lic. Lag. 76.
- 584) David (7. Aug. 1441) figlio di Salamone di lu Presti Catania in Palermo di lic. Lag. 74.
- 585) David Ossano (geb. 1392-1430) Sohn des Samuel u. d. Laura Semi, Arzt in Rom. Viele Souveräne liesssen sich von ihm behandeln; er verfasste verschiedene Werke etc. Natali, Ghetto di Roma p. 189.
- 586) David Teble (um 1680-90?) (מטבלען) in תרמ"ל IV, 1879/80 S. 320) Trier (Treves? Carm.) שנת חור' יאיר 37 u. 76. GA. Gerson Oulief 89, 91. Carm 207/8.?
- 587) David Teble (1734) Aschkenasi בית דוד Zed. 57. Carm. 208 = 232 (in רפואת הנק').
- 588) David b. Elia (1342?) Rofe in Palermo. Zz. z. G. 516; cf. David b. Elia b. Dav. unter 1414.
- 589) David b. Elia זב"י (1414) b. David b. Muallim (?) in Lecci. 1431 in Mailand (Quelle?) H. B. I, 17 A. 4.
- 590) David b. Isak (1795) שיזאנה, auf dessen Befehl סדר מעשרות in Pisa. Berl. Bibl.
- 591) David b. Jacob (1472) Kalon. אחד מסריס המלך. Cat. Bodl. S. 1575.

- 592) Mestre David (14...-1490) b. Jehuda Leon, für w. Jacob Provençal s. Abhandl. verf. s. Uebs. Carm. 125=134 דברי חכמים Cat. 4819.
- 593) David (Rofe) Landshut (vor 1636), שבת אהים über Pest (nach christl. Quellen). Opp. 553 O.
- 594) David ha-Nasi in Damaskus (1654). Gurland, Reisen 41.
- 595) David de Nigarellis (1412) aus Lucca, Arzt Heinrich IV. (not unlikely). Papers Exhib. 58 aus Rymer's „Foedera.“
- 596) David b. Nissim (um 1487?) d. Arzt (?) b. Vivas schr. Cod. Luzz., Halb. 116 (33 bei Berl.)
- 597) David b. Reuben. Mss. Casanat. 71 Sacerdote, Cat. p. 536.
- 598) David b. Sal. s. Sedid ed-din.
- 599) David b. Silva (1650) b. Abr. הרופא, Ven. sammelt ספרים ms. Hlb. 358. Jew. Qu. XIV, 629 n. 238 a.
- 600) David Valenzin (1648) in Venedig, erhält Zutritt zum Fondaco in Venedig. REJ XXI, 292. Cat. No. 8111. Mtschr. 1893 S. 273. Familie Valenzin in Berliner's Grab-schriften n. 148 u. 197.
- 601) David Vidal (1532-46) b. Sal. aus Corfu in Patras bis 1532. Carm. 166 falsch, Cat. Bodl. Index unter Vidal.
- 602) Davids L. (1800). Fst. I, 202.
- 603) Davids Thom (1830) in Amst. Fst. I, 202.
- 604) Davidsohn A. (1837) Fst. I, 203.
- 605) Davidsohn Jeh. (1844) das.
- 606) Davidsohn Wolf (1792-1800), Schwiegervater des Dr. Bloch (Fisch). (L. Gg. Ztsch. IV, 298). Fst. I, 203; gest. 1800 vgl. Ben Chan. 1860 S. 515.
- 607) Davidsohn J. D. (1827) De allantoxico Berl. 1827 (aus e. Catal. ad. m. Fürst I, 207).
- 608) Davidsohn (1837) Arzt in Breslau (ob J. D.?) Dr. Elias Henschel etc. Bresl. 1837. 8°. Fürst das.
- 609) Deen J. van (1834) Arzt in Zwolle. Fst. I, 204.
- 610) Maistre Deie (1337) le-Sire (= Dieu le S. .?) in Belgien. Carm. 110. REJ I, 186.
- 611) Delmedigo (1631) Joseph Salomon in Fkft. M. Horovitz, Jüd. Aerzte, Ffurt. a. M. 1886 S. 13.
- 612) Dias (1636) Sebastian, Arzt in Bordeaux. REJ XXV, 101.
- 613) Dieu lo Cresas (Cresams?) (1387-97) in Marseille. REJ VII, 293.
- 614) Dieulocrescas (1409) in Marseille. REJ 46, 41 A.

- 615) Dieulosal (15. JH.) aus Largentière in Tarascon. REJ 39, 104.
- 616) Dieulosal (1254) in Marseille. REJ 46, 37 A.
- 617) Djamal-al-Daula s. Jechisk. Nach Kfm. REJ 37, 303 soll der gleichnamige Bruder מוואד (Mutawwad) heissen?
- 618) Dob s. Bär.
- 619) Diogo (c. 16. .) Joseph aus Porto st. in Corfu durch Selbstmord. Kays. II, 272.
- 620) Djamal al-Daula (1292?) REJ 36, 249.
- 621) Dolan (14. Jh.) Bellan in Carcass. Depping Deutsch 232 (290). Carm. 106.
- 622) Domenico Jeruschalmi (1595-1619) Censor. W. 1. 3/527 etc. H. B. V, 76 u. 125.
- 623) Dominicus Hierosol., Arzt des türk. Kais., Lehrer des Plant., Censor in Rom. ZfHB 1906 S. 117 A. 119 A. 2.
- 624) Domnus (5 Jh.), Lehrer des Gesios. W IV, 527b; vgl. über Gesios, Meyer, Gesch. d. Bot. III, 36. — Donnolo...
- 625) Donato (1. Sept. 1451) Albezara di Palermo, Chirurg in Palermo. Lag. 75.
- 626) Donato (11 Mai 1425) lancuno di Nicosia in Palermo. Lag. 74.
- 627) Donnolo (913—) Sabbatai b. Abr. (de Sicile Carm. 254).
- 628) Duran (st. 1444) Simon in Algier. Cat. 2604.
- 629) Maître Durand (1433-53) in Marseille. REJ VII, 294.
- 630) Durand (1488) Gart d' Aix in Marseille. REJ VII, 294.
- 631) Durand (1442-43) Salves in Marseille. das.
- 632) Durant (1407, 1420, gest. 1423) Avigdor, Sohn des Abraham Bonet. Im Index p. 269 nicht als magister wie 272 unter Vitalis. REJ 48, 269, vgl. 272 u. Bd. 47, 232 n. 2.
- 633) Durante (1307) in Marseille. REJ VII, 293.
- 634) Durantus (1420) Aviedor, mag. in Arles. das. 41, 66 u. 87.
- 635) Efraim רופא (sic) (Rafael! im Index 1080 u. Sohn Saadia). Nb. 1239.
- 636) Efraim (1069-1100) (Efraim) in Aegypten. ZDMG 31 S. 761.
- 637) Efraim b. Gerson (1450-5) הרופא in Türkei, Prediger. HB. XVII, 111; XIX, 30.
- 638) Dr. Ephraim (1665) Hisquia Bueno in Amsterdam. Litb. X, 86 n. 15.
- 639) Efraim Kohen (1688-1791?). Carm. 232, fehlt im Index Efr. Kohen Modena in Lampr. מוואד אהל 1728. Ist der Wilnaer Vrf. v. שירת שער אפרים vor 1688 gestorben? Cat. S. 907; in רפואת הנזק 1791.

- 640) Efraim Sanci (1462—?) Leibarzt Alfons in Port. u. Mahmud's (gest. 1481). Cat. S. 2831.
- 641) Elasar (1216-18) יהי שמו נמר in Haleb u. Elasar רופא הסלך f. 65. Carm. 65.
- 642) Elasar b. Ahron (17. Jh.) חזן (ידע רופא) Kar. s. unter Baruch (Br. Mus. n. 288).
- 643) Elasar Parnas (1480-96) in Reggio, schreibt mit Linken. s. Abh. HS. in München S. 206.
- 644) Elasar b. Schalom (1593-?) Kohen Wielschim (Grossvater des Tobia K.) in Cremnitz; ed. ראשיה הכנה. Carm. 185 falsch 1585, S. 260 unter 1600. Cat. Bodl. 4923.
- 645) ? Elasar Worms (1200) הקטן Germanus W 3. 4/399d nach Gaffarel. Uebs. A. 11/20b; s. dagegen HB XXI, 114.
- 646) Elasar Aschkenasi Commentator der זללים über Urin in Ambros. 74?
- 647) Elchanan unter Octavian האחרון (für Elkana?) Vgl. Sohn Schemarja angebl. unter Alphons. דברי הכנים S. 69. Carm. 125 Annal. I, 34. Dukes, Ltbl. X, 132. Cat. 1248.
- 648) Elchanan Ms. Berliner f. 38. 39 b (14). Mag. XII 189.
- 649) Elchanan b. Abraham (1579), aus Toscanello. Castelli, Giorn. d. Soc. It. p. 173.
- 650) Elchanan b. Jchuda (1378) aus Genazzano. Ms. Casanat. 168. Cat. p. 582.
- 651) Maestro Elia (Helias). Amad. Rios. Hist I, 406.
- 652) Elia? ליה. (1465) Sohn des Isak? Ms. Casanat. 12 (485).
- 653) Elia (14. J. H.?) Ms. Berliner f. 60. Mag. XII, 192.
- 654) Magister Elia (1310), welchen Eduard II. v. England zu sich beruft. Document bei M. Davis in Jew. Chron. 5. Januar 1894; vgl. REJ 28, 316.
- 655) Elia (Heliot) d'Arles (1402) REJ 41 p. 66 u. 87.
- 656) (Elia) Maître Hélias (1407) in Valence aus Arles. Das. 47, 232; 48, 269.
- 657) Elias Maistre (Ende 14. J. H.) studirt Medizin in der jüd. Schule (!) zu Paris. Papers Exhibit. 58.
- 658) Maistre Elie (1337) in Belgien (Tochter Florus de Mons Rev. or. I, 168. Carm. 110).
- 659) Elia (1400—1450?), Vater des Isak b. Elia, s. d.
- 660) Elia (1439) (Ritter) Leibarzt des Phil. Maria zu Mailand. H. B. I, 17; cf. XI, 135 David b. Elia הרופא in Palermo.

(Forsetzung folgt).